

Aktuelle Bücher

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: www.reinhardt.ch

reinhardt

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 18. Mai 2018 – Nr. 20

TAG DER OFFENEN TÜR

Am Samstag, den 16. Juni 2018
Von 10.00 - 14.00 Uhr

Machen Sie sich ein Bild von
unserer Kindertagesstätte

Bürklinstrasse 14
CH-4127 Birsfelden
info@bambi-tagi.ch
www.bambi-tagi.ch

Bambi-Tagi Kinderbetreuung
Tel. +41 61 311 91 92



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@birsfelderanzeiger.ch Grossauflage Birsfelden, Lehenmatt, Breite und Gellert

hell MALER FARBLADEN TAPETEN

061 311 41 71

www.hellag.ch

Abonnieren Sie den
BIRSFELDER ANZEIGER
für Fr. 71.- pro Jahr!

Tel. 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch

Kleiner Preis – grosse Wirkung!

Ihr Frontinserat
ab Fr. 100.-

Schule begrüsst Phönix: Hurra, der Vogel ist wieder da



Vorletzten Mittwoch ist die Phönix-Skulptur an ihren Standort vor dem Birspark-Schulhaus zurückgebracht, wo sie von der Primarschule Kirchmatt mit Gesang willkommen geheissen wurde. Privatleute hatten den Eisenvogel restaurieren lassen, weil er nach rund 50 Jahren gerostet hatte. Foto www.birsfelder.li Seite 5

DIE ZAHNÄRZTE.CH
BIRSFELDEN

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
061 311 24 24

diezahnärzte-birsfelden.ch, Kirchstrasse 4
Mo – Fr: 8 – 12 Uhr / 13 – 18 Uhr
Dr. med. dent. R. Kwasiak, Dr. med. dent. D. Mall & Team

Selber lagern im SELFSTORAGE www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden Tel. 061 416 00 00

Paella frisch gekocht
aus unserer Traiteurküche.
Olé

Tenzler

Natura-Qualität

Arlesheim · Reinach · Muttenz · Partyservice
www.goldwurst.ch

AZA 4127 Birsfelden

045934

Landi

www.landi.ch

aktuell**299.-**
Garantie
5
Jahre


Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten LS - 20/2018

Tiefkühler Prima Vista A++ 147 I

Mit 6 Schubladen, verstellbaren Standfüssen, magnetischer Türschliessung und wechselbarem Türanschlag.

Gewicht: 51 kg. Masse: 143 x 55 x 58 cm.

17134

79.-**Pool-Set 305 x 76 cm**

Inkl. Filterpumpe. Literinhalt: ca. 4485 l.

21691

**Dauertiefpreise**

Ihr Produkt jetzt bequem online bestellen auf landi.ch

HARDEGGER

Südtirol-Mölten 21.-25.6.	Fr. 625.-
Davos 30.7.-2.8.	Fr. 520.-
Norddeutschland 5.-12.8.	Fr. 1315.-
Salzburgerland 25.-31.8.	Fr. 845.-
Sardinien 30.9.-7.10.	Fr. 1575.-
Bardolino 14.-18.10.	Fr. 665.-
Seefeld Bergweihn. 11.-14.12.	Fr. 665.-
Lenk 23.-26.12.	Fr. 620.-
Ferienwochen	
Maria Alm / Zell am See und	
Bad Hofgastein 22.-29.7. ab	Fr. 895.-
Pertisau/Seefeld 23.-30.9. ab	Fr. 855.-

 Verlangen Sie unser Reise-
 und Tagesfahrtenprogramm

061 317 90 30

www.hardegger.ch

048477

Farb-
insetate
haben
eine
grosse
Wirkung
Achtung, aufgepasst!

Wandeln Sie Ihre Wertsachen in Bargeld um

Nutzen Sie die Chance, Ihre Wertgegenstände, die Sie nicht mehr in Gebrauch nehmen, wie z. B. antike Möbel, Musikinstrumente, Nähmaschinen, Puppen, Ölgemälde, Teppiche sowie Pelze, Porzellan, asiatische Kunst und alte Bronzefiguren, jegliche Art von Goldschmuck, Bernstein, Markenuhren und Tafelsilber, für ein gutes Angebot mit seriöser Abwicklung zu verkaufen und sich den Höchstpreis bieten zu lassen. Profitieren Sie von unserer jahrelangen Erfahrung. Tel.-Nr. 076 828 17 43, Firma Klimkeit.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

K. 13779

Birsfelder Anzeiger
 Ein starker Auftritt
 garantiert den Erfolg
 in der Werbung

Sommertipps
im 3-Länder-Eck
**Tierisch gute Freunde**

Die Präsentationen erscheinen im

Birsfelder Anzeiger

am 22. Juni 2018

Inserateschluss 23. Mai 2018

 Gerne stehen wir Ihnen für weitere
 Fragen und Informationen zur
 Verfügung und freuen uns
 auf Ihre Anfrage
LV Lokalzeitungen Verlags AG

Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00

inserate@birsfelderanzeiger.ch

047817

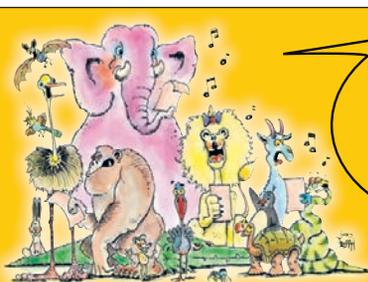
BAWA AG
 10 Jahre Vollgarantie
 Einsatzwannen aus Acryl
 Reparaturen
NEU - Badewannentür Einbau

info@bawaag.ch

www.bawaag.ch

Tel. 061 641 10 90 | Riehen

Tel. 062 822 02 51 | Aarau


 Mir sinn glüggli
 und so froh, hänn Si bim
 TRACHTNER BICO gno!

 Heigh ho, heigh ho,
 life's good at the Zoo,
 your matress from
 TRACHTNER
 is made by BICO!

Gratis
Zolli-Abo

 ... und erst noch Fr. 110.- für die
 alte Matratze beim Kauf einer
 Bico Prestige, Prestige Select
 oder Excellent Matratze.
dr Möbellade vo Basel
TRACHTNER
MÖBEL

 Parkplätze vor den Schaufenstern
 Spalenring 138, 4055 Basel
 061 305 95 85 www.trachtner.ch

 Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
 Di - Fr 09.00 - 12.00 / 13.30 - 18.30 Uhr, Sa 09.00 - 16.00 Uhr

Wirtschaft

Bye bye Rofra-Gruppe: Hiltmann ist nun selbstständig

Nach nur anderthalb Jahren hat Christof Hiltmann seine Tätigkeit als CEO der Rofra AG beendet und eine eigene Firma gegründet.

Von Sabine Knosala

Christof Hiltmann ist nicht mehr länger Geschäftsleiter der Rofra-Gruppe: Das Aescher Bauunternehmen und der Birsfelder Gemeindepräsident haben sich bereits im April «im gegenseitigen Einvernehmen» getrennt, wie die Basellandschaftliche Zeitung berichtete.

Neuer, alter Geschäftsleiter

Pikant: Neuer Geschäftsleiter der Rofra Holding AG ist Eigentümer und Verwaltungsratspräsident Remo Franz – also just der Mann, von dem Hiltmann im November 2016



Hat sich beruflich neu orientiert: Christof Hiltmann. Foto zVg

seinen Posten als CEO der Rofra-Gruppe übernommen hatte.

Damals erfolgte Hiltmanns Jobwechsel wohl nicht zufällig: Seit

2011 sitzt der FDPler im Landrat, Franz war ebenfalls lange Landrat – allerdings für die CVP. Zudem befindet sich im Rofra-Verwaltungsrat Hiltmanns FDP-Partei-Kollege, Landrat und Wirtschaftskammerdirektor Christoph Buser.

Nur noch Mandatsverhältnis

Im April haben nun der 46-jährige Hiltmann und sein langjähriger Geschäftskollege Sergio Marelli, der in der Rofra als sein Stellvertreter fungierte, in Birsfelden eine eigene Firma gegründet: Die Scitus Management will laut Handelsregister als Unternehmensberatung «insbesondere im Bereich der Strategie, Unternehmensführung und -finanzierung sowie der Immobilienentwicklung und -nutzung» tätig sein. Interessant zu wissen: Die neue Firma soll laut Hiltmann im Mandatsverhältnis auch für die Rofra-Gruppe arbeiten.

Kolumne

Quartierplan Sternenfeld

Von Heinz Tschudin*



Das Sternenfeld wird umgekrempelt, weil dieses wohnliche Quartier neu geplant werden soll. Der Grund dafür sind die vielen Grünflächen zwischen den Hochhäusern und mehrstöckigen kleineren Mehrfamilienhäusern. Durch sogenanntes verdichtetes Bauen soll der Überalterung der jetzigen Wohnbevölkerung Einhalt geboten werden, weil neue Bauten auch neue und vor allem junge Bewohnende anlocken sollen.

Es ist ziemlich genau 45 Jahre her, seit ich mit Frau und Kindern hier ins Sternenfeld gezogen bin. Es erging mir seither wie vielen anderen Familien auch: Die Kinder wurden gross, zogen aus und wir blieben zurück in einem Quartier, in dem wir heimisch geworden sind.

Heimisch auch deshalb, weil das Sternenfeld nicht nur aus Hochhäusern und hohen Mehrfamilienhäusern besteht, sondern auch aus wohltuenden, erholsamen und grösseren Grünflächen zwischen den Gebäuden. Grünflächen, die von Sternenfeldbewohnern, meist älteren, gehegt und gepflegt werden. In der Planung des neuen Quartiers Sternenfeld will man diese Grünflächen jedoch erheblich reduzieren und durch verdichtetes Bauen zusätzlichen Wohnraum schaffen. Die jetzt ältere Bevölkerung hat dann keinen Platz mehr, es sollen neue und junge Bewohner hier einziehen.

Nimmt mich nur wunder, wer nach verdichtetem Bauen noch hier wohnen will. Wenn man dann zwangsläufig in die Küchen des vorderen Nachbarhauses schaut und ebenso zwangsläufig in die Schlafzimmer des hinteren Nachbarhauses. Wo Grünflächen dann keinen Platz mehr haben, höchstens noch einige wenige Grünstreifen.

Darum Hände weg von einer Quartierveränderung, die nur Nachteile und Unruhe bringt. Und was die Überalterung der jetzigen Bewohner betrifft: Das regelt die Natur von ganz alleine. Ohne Quartierplan.

*schaut düster in die Zukunft.

Interview

«Nur Rollenwechsel vollzogen»

Der Gemeindepräsident Christof Hiltmann nimmt Stellung zum neuen Job.

Birsfelder Anzeiger: Anfang 2016 haben Sie Ihre Stelle bei Syngenta gekündigt, weil das 60-Prozent-Pensum nicht mit den Ämtern als Gemeindepräsident und Landrat zu vereinbaren war. Im November 2016 wurden Sie allerdings CEO der Rofra-Gruppe. War die Dreifach-Belastung doch zu viel?

Christof Hiltmann: Nein, das war weder bei der Syngenta noch der Rofra der Fall. Bei der Syngenta war die rege Reisetätigkeit der Grund für die Trennung. Bei der Rofra gibt es keine eigentliche Trennung. Da habe ich nur einen Rollenwechsel vollzogen.

Im Interview mit dem Birsfelder Anzeiger im November 2016 sagten Sie: «Weder ich noch die Eigentümer oder der Verwaltungsrat der

Firma sehen das Engagement als Zwischenlösung.» Hat es also Unstimmigkeiten mit Verwaltungsratspräsident und Eigentümer Remo Franz gegeben?

Im Gegenteil: Wir haben bei der Rofra unter meiner Führung eine Reorganisation durchgeführt. In diesem Zusammenhang erfolgte auch mein Rollenwechsel. Als KMU muss man sich immer wieder auf veränderte Rahmenbedingungen einstellen. Remo Franz und ich verstehen uns sehr gut. Darum werde ich auch weiterhin für ihn und die Rofra tätig sein – im Mandatsverhältnis.

Seit April haben Sie zusammen mit Sergio Marelli eine eigene Firma ... Mein Geschäftspartner und ich beraten Firmen und Organisationen in den Fachgebieten Geschäftsführung, Strategie, Nachfolgeregelungen und Arealentwicklungen. Im letzteren Bereich werden wir auch zukünftig für die Rofra tätig sein.

Mit der eigenen Firma haben Sie mehr Spielraum, Ihre politische Karriere voranzutreiben. War das mit ein Grund für den Abgang bei Rofra?

Die Firmengründung hat nichts mit meinen politischen Aktivitäten oder Plänen zu tun. Ob die Selbstständigkeit mehr Spielraum bietet als ein Angestelltenverhältnis bezweifle ich.

Immer wieder werden Sie als möglicher zukünftiger Regierungsrat genannt. Werden Sie bei den Wahlen 2019 kandidieren?

Nein.

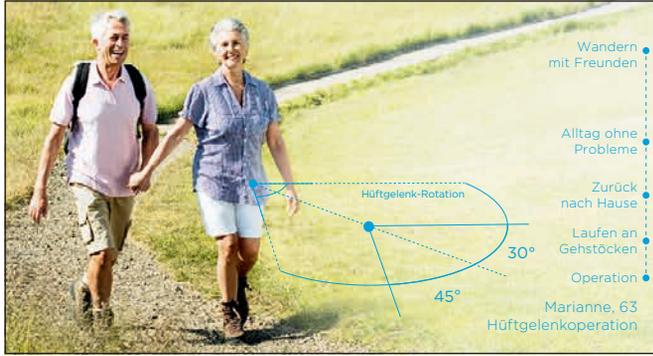
Wo wollen Sie in fünf Jahren stehen – beruflich und politisch?

Bis dahin ist noch ein langer Weg. Ich konzentriere mich auf die Gegenwart. Ich hoffe, dass ich in fünf Jahren sowohl beruflich wie auch politisch auf zahlreiche positive Ergeb- und Erlebnisse zurückblicken kann.

Sabine Knosala

Aktuelle Bücher **reinhardtverlag**

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: www.reinhardt.ch



Wandern mit Freunden
Alltag ohne Probleme
Zurück nach Hause
Laufen an Gehstöcken
Operation
Marianne, 63 Hüftgelenkoperation

ES GIBT EINEN BESTEN WEG ZURÜCK ZUR MOBILITÄT.

Individuelle medizinische Versorgung und interdisziplinäre Zusammenarbeit garantieren höchste Qualität. Bei uns finden Sie rasch zu Ihrer Bewegungsfreiheit zurück.

www.hirslanden.ch/birshof

UNSER ORTHOPÄDISCHES NOTFALLZENTRUM IST 24 STUNDEN, 7 TAGE DIE WOCHE FÜR SIE DA.

HIRSLANDEN
KLINIK BIRSHOF

K_1363

Coiffeur Papillon

St.-Jakobs-Strasse 61
(beim Denkmal)
4052 Basel



Telefon 061 312 42 92

Monika Aebi

Ferien vom 30. Juli bis 20. August 2018

Kaufe Antiquitäten

Möbel total Erbschaft, Silber, Zinn, Gemälde, grosse alte Teppiche, chinesische Deko-Gegenstände aus Bronze und Elfenbein 19. Jh. alte Waffen (Gewehre, Pistolen, Schwerte), Rüstungen 15. bis 19. Jh., afrik. Jagdtrophäen, Schmuck zum einschmelzen, alles aus der Uhrmacherei sowie sämtliches Zubehör und Zifferblätter, Taucheruhren, Enicar, Doxa, Heuer, Omega usw.

D. Bader, Tel. 079 769 43 66, dobader@bluewin.ch

www.birsfelderanzeiger.ch

INSTA
Eleganz im Bad

40 Jahre Sanitär-grosshandel
www.insta.ch



500 m² Ausstellung in Reinach; Beratung für Neubauten, Umbauten und Renovationen
Christoph Merian-Ring 23, CH-4153 Reinach BL
Telefon +41 61 713 10 30
Mo.-Fr. 9.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Sanitärläden in Pratteln; im Outlet bis 70 % Rabatt
Badewannen, Duschen, Armaturen, Spiegelschränke
Güterstrasse 66 / Hardacherweg 101, CH-4133 Pratteln BL
Telefon +41 61 821 66 30
Mo.-Do. 7.30 - 12.00 und 13.00 - 16.45 Uhr
Fr. 7.30 - 12.00 und 13.00 - 15.45, Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Grosses beginnt oft mit einem Inserat im Birsfelder Anzeiger

Zeitungsleser lesen auch die Inserate

Live @ B&T

So | 27. Mai 2018 | 11.00 Uhr



Rea Elmiger, Yana Ray
«Vivi mit den lila Haaren»



Bilderbuch ab 3 Jahren, Rancoon Verlag, 2018

Kinder-Buchvernissage

Vivi ist ein ganz normales Mädchen. Eigentlich. Wären da nicht ihre auffallend lila Haare. Diese verzaubern ihre Eltern, finden im Kindergarten aber keinen Anklang. Die Gspänli hänseln Vivi und lachen sie aus. Zum Glück ist da noch Vivis Sandkasten-Freundin Milla. Sie hat eine gute Idee, wie die beiden das «Problem» lösen könnten. Ob das auch gut geht?

Rea Elmiger, geboren 1976, studierte Journalismus und schrieb für verschiedene Zeitungen und Magazine. Sie lebt und arbeitet als freie Lektorin und Autorin in Basel.

Yana Ray, geboren in Russland, studierte Modedesign in Basel. Sie entwirft Kleider und Designer-Puppen für Gross und Klein. Die charakteristischen Gesichter dieser Puppen erkennt man auch in ihren Illustrationen wieder.

Eintritt: CHF 10.-, mit der B&T Kundenkarte und mit dem Familienpass sowie für Schüler, Jugendliche CHF 5.- | CHF 5.- können am Veranstaltungstag an Einkäufe angerechnet werden. Kinder (3-8 Jahre) gratis (Eintritt ist nur mit Gratis-Ticket garantiert)

→ Kinder können nur in Begleitung eines Erwachsenen an der Veranstaltung teilnehmen.
→ Türöffnung 10.45 Uhr
(Kinderbuchabteilung an der Elisabethenstrasse)

Im Kulturhaus Bider&Tanner
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel
Vorverkauf: T 061 206 99 96
oder ticket@biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel



WIE REGLE ICH MEIN ERBE?

Sie erhalten an diesem Abend wertvolle Informationen zu verschiedenen Aspekten der Nachlassplanung. Aus kompetenter Hand erfahren Sie Wissenswertes zu Themen wie Güterrecht, Testament, Pflichtteile, Vermächtnis.

Programm

- David Bröckelmann und Salomé Jantz: Humoristische Einstimmung
- Lic. iur. Pascal Berger (Advokat und Notar; Partner Balex Advokatur & Notariat): Was gilt nach Gesetz? Was kann ich gestalten? Wie bereite ich mich vor? Wie kann ich den TbB unterstützen?
- Apéro

Für die Tiere, über das Leben hinaus.

Datum Dienstag, 29. Mai 2018, 18.30 Uhr (Apéro ab 19.30 Uhr)

Ort Theater Fauteuil, Tabouretti, Spalenberg 12, 4051 Basel

Kosten Die Teilnahme ist kostenlos und für Sie unverbindlich

Anmeldung Bis Dienstag, 22. Mai an Tierschutz beider Basel, Daniel Bader, Postfach, 4020 Basel oder daniel.bader@tbb.ch, Tel. 061 319 20 46, Fax 061 378 78 00

TIERSCHUTZ BEIDER BASEL

Primarschule

Wie ein Phönix aus der Asche ...



Die Kinder ziehen symbolisch die Schrauben der Skulptur fest.



Während Louis Kuhn (r.) eine Rede hält, lauscht Ernesto Oeschger (2. v. r.) gerührt und zwei Schaulustige fotografieren. Fotos www.birsfelder.li



Die Phönix-Rückkehr fand im Rahmen der Projektstage statt.

Die restaurierte Phönix-Skulptur wurde feierlich willkommen geheissen.

Der Phönix ist ein mythischer Vogel, der am Ende seines Lebens verbrennt, um aus seiner Asche aufzuerstehen. So oder ähnlich erging es auch der gleichnamigen Skulptur des Künstlers Ernesto Oeschger: Sie

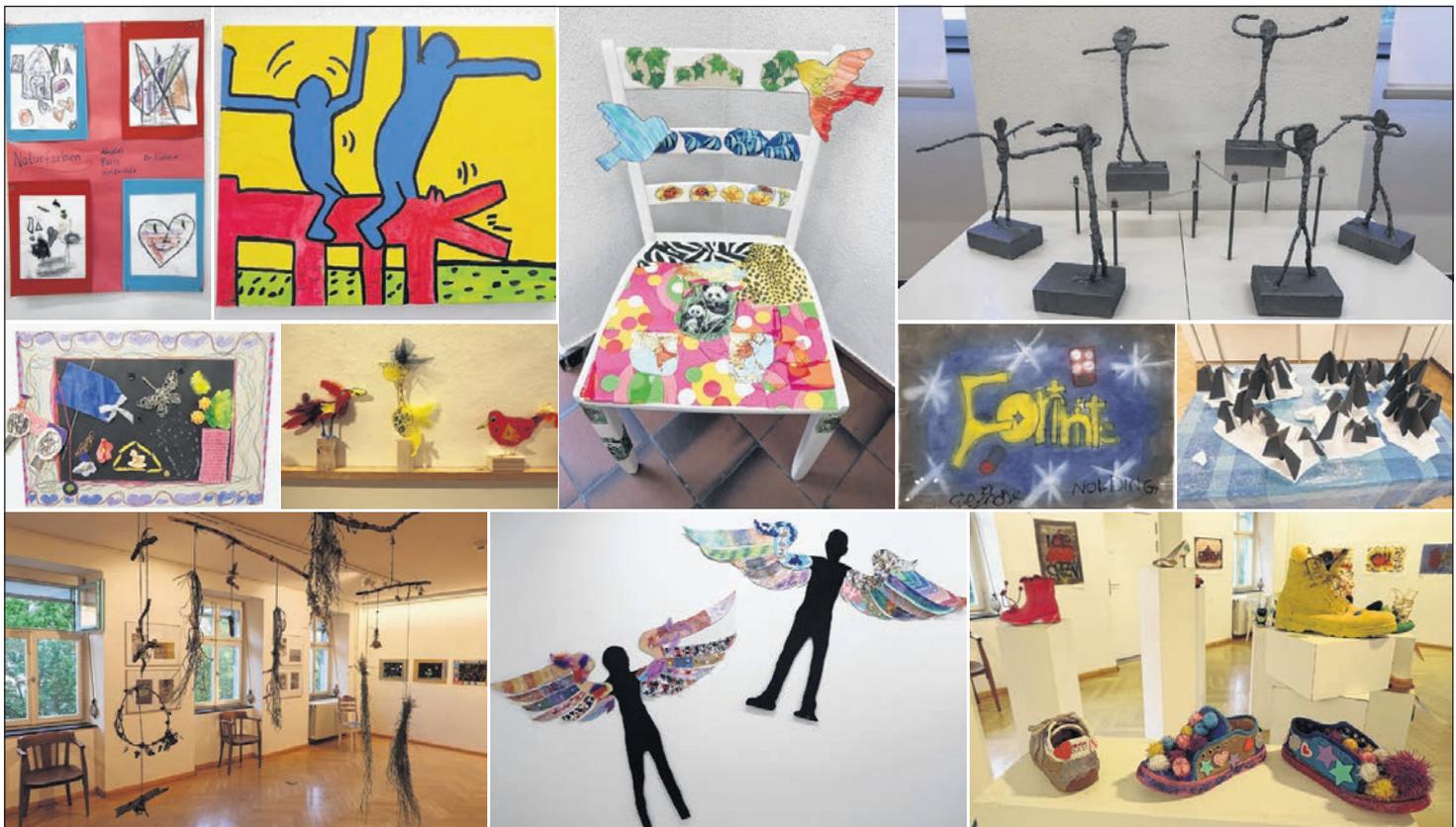
hatte nach rund einem halben Jahrhundert vor dem Birspark-Schulhaus Rost angesetzt, worauf einige Privatleute sie in der Birsfelder Metallbaufirma von Remo Roditschegg restaurieren liessen.

Am vorletzten Mittwoch kehrte der Vogel nun an seinen Standort zurück, wo er von der Kirchmatt-Primarschule feierlich begrüsst wurde. Zuvor hatten die Kinder den

Schulplatz mit farbiger Kreide verziert und auf die Ausstellung ihrer Werke aus den Projekttagen hingewiesen. Punkt 11.30 Uhr begann die Feier mit Gesang unter der Leitung von Sibylla Hochreuter und einer Rede von Louis Kuhn, einem der Restaurierungsinitiatoren. Gerührt daneben stand Oeschger, der extra aus dem Tessin angereist war, wo er lebt. Mehrere Schülerinnen und

Schüler durften unter Assistenz von Roditschegg zwei riesige Befestigungsschrauben mit einem ebensolchen Schraubenschlüssel festziehen. Unter Trommelwirbel, auch aus Kinderhand, sprudelte das Wasser ins Bassin vor der Skulptur. Nach einem weiteren Lied durften die Kids einen Vogelweggen, gebacken von der Feinbäckerei Weber, mit nach Hause nehmen. Sabine Knosala

Wenn Schule Kunst macht und umgekehrt



«Kunst macht Schule» hiessen die Projektstage, die vom 7. bis 9. Mai in der Primarschule Kirchmatt stattgefunden haben. Während drei Tagen setzten sich die Kinder nicht nur mit dem Thema «Kunst» auseinander, sondern produzierten auch selbst Kunst: So entstanden unter anderem verzierte Schuhe, Vogelmenschen und Origami-Tiere, die vom 12. bis 16. Mai im Birsfelder Museum ausgestellt wurden. Text/Fotos Sabine Knosala



Gehstöcke
Rollstühle
Treppenlifte
Rollatoren
Rampen
Pflegebetten
Matratzen
diverse Kissen
Badehilfen
Haltegriffe
Relax-Sessel
Spezialgeschirr
Notrufuhren
Inkontinenzschutz
und vieles mehr

aUFORUM
Beste Produkte für Pflege und Komfort.

Auforum AG
Im Steinenmüller 2
4142 Münchenstein
T 061 411 24 24, info@auforum.ch

www.auforum.ch

frühjahresverkauf
mit einmaligen jubiläumsangeboten

24. + 25. mai 2018
fr 08.00 - 19.00 | sa 09.00 - 17.00

*10 Jahre Jubiläum
und kein bisschen verstaubte Angebote!*

bike-corner
birsfelden

bürklinstr. 21 | www.bike-corner.ch

Pensionierung



*Liebs Ursi,
Zu deiner bevorstehenden Pensionierung
gratulieren wir dir schon jetzt
und wünschen dir alles Gute*

Theres, Hampe, Esthi, Heinz und Richi



Salz
laden

Salz aus aller Welt.

Würzen beginnt mit Salz.

Besuchen Sie uns.

Pratteln Schweizerhalle
Düngerstrasse 51

Ladenöffnungszeiten:
Montag-Freitag 13.30-18.30 Uhr

Online-Shop
www.salzladen.ch

Eine Marke der
**SCHWEIZER
SALINES
SUISES**

047541

本
才
日
ハ
ス
イ

Praxisgemeinschaft Wydehof
Muttenerstrasse 2 4127 Birsfelden
Telefon 061 311 16 60

Massage Solarium Atem & Körpertherapie
W. Portmann Med Masseur mit eidg. Fachausweis
H. Leuthold Med Masseur mit eidg. Fachausweis
K. Miesch Atem und Körpertherapeutin
Krankenkassen anerkannt
Termine nach Vereinbarung
www.praxiswydehof.ch

047813

Heinz Trösch AG
gebrauchtwagen - transporte - entsorgung

Wir kaufen oder entsorgen **Ihr Auto**
zu fairen Preisen **079 422 57 57**
www.heinztroesch.ch

Inserate
sind
GOLD
wert

BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für die Region Birsfelden. Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall.

TEL. 061 311 62 77

TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR!
Trauerdruck innert 3 Stunden.

Birseckstrasse 2 • 4127 Birsfelden • www.buergin-thoma.ch • info@buergin-thoma.ch

Gastronomie

Restaurant zur Hard bleibt offen

In Birsfelden kursieren Gerüchte, das Restaurant zur Hard würde schliessen.

Offenbar wird seit Dezember in Birsfelden herumerzählt, die Familie Sen würde das Restaurant zur Hard verkaufen und nach Basel ziehen. «Wir nahmen das zuerst gar nicht ernst», erinnert sich Ebru Sen, Tochter des Besitzer- und Wirt Ehepaars Ali und Esmā Sen. Immer wieder werde die Familie aber darauf angesprochen: «Wir werden zum Beispiel gefragt, was denn mit einer Reservation passiere, wenn das Restaurant geschlossen wird», berichtet Ebru Sen, die als Geschäftsführerin des Lokals tätig ist: Manchmal fände die Familie auch erst durch Nachfragen heraus, dass Gäste absagen wollen, weil das Restaurant ja sowieso bald zu sei.

«Jetzt reicht es», stellt Ebru Sen unmissverständlich klar: «Das Restaurant zur Hard bleibt offen.» Sie findet die Gerüchte einfach nur «traurig», denn von Wegzug könne keine Rede sein: Erst im Dezember habe die Familie neues Mobiliar gekauft. Parzelle und Restaurant



Das Restaurant zur Hard wird auch weiterhin bestehen. Es gibt keinen Zusammenhang mit der Kestenholtz-Überbauung. Foto Sabine Knosala

gehören Ali und Esmā Sen, die auch im Gebäude wohnen. Im Restaurant sind rund zehn Personen beschäftigt – vier Familienmitglieder und diverse Teilzeitkräfte.

Wie es zu den Gerüchten kam, können sich die Sens nicht erklä-

ren: «Vielleicht haben manche Leute durch die geplante Kestenholtz-Überbauung das Gefühl, dass auch unsere Liegenschaft abgerissen wird», vermutet Ebru Sen: «Dem ist aber nicht so.»

Sabine Knosala

Damit Ihr Traum vom Eigenheim bald Wirklichkeit wird.

Der Traum von den eigenen vier Wänden muss keiner bleiben. Wir sind für Sie da, wenn Sie Ihren Wohnraum realisieren möchten. Die Planung Ihrer eigenen vier Wände sollte dabei stets Ihre aktuellen und zukünftigen Bedürfnisse und Möglichkeiten miteinbeziehen:

- Wie sieht meine finanzielle Situation aus?
- Wie entwickelt sich meine Lebenssituation in Zukunft? Stehen berufliche und familiäre Änderungen an?
- Welches Hypothekenmodell passt am besten zu mir?
- Wie kann ich die Risiken einer Finanzierung richtig einschätzen?

Wie auch immer Ihre Situation aussieht, lassen Sie uns über Ihre Bedürfnisse, Wünsche und Ziele reden. Am besten in einem persönlichen Gespräch – ehrlich, direkt und unkompliziert. Auf diese Weise können wir umfassend auf Ihre Situation eingehen und nachhaltige Finanzierungslösungen finden.

Als führende Hypothekbank in der Region vertrauen viele Kunden der BLKB. Sie schätzen die umfassende Beratung und die persönliche Nähe zu unseren Beraterinnen und Beratern. Zudem stehen wir seit über 150 Jahren für Sicherheit und Zuverlässigkeit.

Sie zögern noch? Dann informieren Sie sich am besten bei unseren zufriedenen Kunden – sozusagen von Kunden für Kunden. Erfahren Sie auf unserer Website unter www.blkb.ch/hypotheken mehr von der Familie Ecker aus Oltingen, wie sie ihren ganz persönlichen Wohnraum mit uns realisiert hat. Oder noch besser: Schreiben Sie ihr ein Mail (ecker@blkb.ch) und profitieren Sie von Informationen und ihren Erfahrungen aus erster Hand oder rufen Sie uns ganz einfach an: Telefon 061 925 94 94.



Basellandschaftliche Kantonalbank

Politik

Gemeinde-Kooperation wird geprüft

BA. Die Präsidentinnen und Präsidenten der Baselbieter Gemeinden sowie Gäste aus Regierung und Verwaltung haben in Liestal über die Chancen und Risiken der Zusammenarbeit-Initiative diskutiert. Das Initiativkomitee präsentierte einen Entwurf für eine mögliche Zusammenarbeit in den Regionen. Die Fragestellung: Sollen die Regionen zuerst Erfahrungen sammeln und sich den Raum für die Erarbeitung der für sie geeigneten Instrumente und Organisationsformen nehmen? Oder soll die Initiative jetzt gestartet werden, ohne die laufenden Aktivitäten zu berücksichtigen? Bianca Maag-Streit, Präsidentin des Verbands Basellandschaftlicher Gemeinden, sieht die Zusammenarbeit der Gemeinden als besonders herausfordernd.

Parteien

Eine Fremdsprache an der Primar genügt

Früher waren viele der Meinung, dass ein frühes Erlernen einer Fremdsprache von Vorteil ist. Heute gibt es mehrere wissenschaftliche Studien, die das Gegenteil belegen. An den Baselbieter Primarschulen lernen die Schulkinder seit 2014 gleichzeitig zwei Fremdsprachen. Sie werden damit nicht nur überfordert, sondern sie können auch weniger Zeit für andere wichtige Fächer investieren: Insbesondere im Fach Deutsch sanken die Leistungen seit der Einführung der beiden Fremdsprachen Englisch und Französisch. In erster Linie sollte aber für das Fach Deutsch genügend Zeit investiert werden.

Das Erlernen von zwei Fremdsprachen bindet enorme Ressour-

cen ohne Mehrwert für die Schulkinder. Wenn die zweite Fremdsprache erst auf der Sekundarstufe unterrichtet wird, können die Schulkinder diese wesentlich effizienter und strukturierter erlernen. Ein früher Fremdsprachenbeginn wirkt sich weder kurz- noch langfristig vorteilhaft aus, da die Erfahrung zeigt, dass Schülerinnen und Schüler, die eine Fremdsprache erst auf der Sekundarstufe erlernen, den Rückstand bereits nach sechs Monaten wieder aufgeholt haben.

Für die Grünen-Unabhängigen steht fest, dass Schulkinder an der Primarschule mit lediglich einer Fremdsprache besser gefördert werden. Stimmen Sie am 10. Juni Ja zur Initiative «Eine Fremdsprache an der Primar reicht».

Grüne-Unabhängige

Dank an Meschberger und neuer Vorstand

Nach 15 Jahren Engagement tritt Regula Meschberger aus dem Landrat zurück. Die Birsfelder Sozialpolitikerin war für die SP Baselland eine wichtige Stütze. Von 2004 bis 2008 war sie Präsidentin der Kantonalpartei. Und von 2015 bis 2016 führte sie die SP Baselland durch die schwierige Übergangs-

phase nach den Wahlen hin zur neuen Rolle in der Opposition.

Aufgrund von zusätzlicher beruflicher Belastung macht der jetzige Rücktritt Sinn. Die SP bedankt sich herzlich bei ihrem engagierten Mitglied und freut sich, dass Regula Meschberger weiterhin im Gemeinderat von Birsfelden aktiv ist.

An der 107. Generalversammlung haben rund 30 Mitglieder der SP Birsfelden zwei neue Vorstandsmitglieder gewählt. Bestätigt wurde Präsident Heiner Lenzin. Hugo Holm trat nach langer Tätigkeit als Aktuar aus dem Vorstand zurück. Mit Gaby Lagger und Fabian Neuschäfer konnte die SP diesen Abgang auch gut auffangen und die Vorstandsarbeit auf mehr Schultern verteilen. Mit diesen zwei jüngeren neuen Vorstandsmitgliedern wird der Fokus auf die Bedürfnisse von Familien verstärkt.

Hugo Holm, Gemeinderat von 2000 bis 2008 und Gemeindepräsident von 2004 bis 2008, hatte die letzten zehn Jahre die Arbeit des Vorstands tatkräftig unterstützt. Besonders die Administration funktionierte dank ihm hervorragend. Die SP Birsfelden bedankt sich für diesen aussergewöhnlichen Einsatz. SP

Anzeige

LUXOR
HAUSHALTSAPPARATE
VERKAUF-SERVICE

5 Jahre Garantie

luxorhaushaltsapparate.ch



Erfüllen Sie sich Ihren Wohntraum!

Modern, grosszügig und an einzigartiger Lage: Sichern Sie sich an der Missionsstrasse 36 in Basel eine der letzten 3.5- und 4.5-Zimmer-Wohnungen im Maienhof.

Wohnen im Grünen - mitten in Basel.

www.maienhof.ch | 061 225 50 90



trimag Treuhand-Immobilien AG Postfach | 4009 Basel | www.trimag.ch



Zu verkaufen von privat im Elsass sehr schönes freistehendes

6-Zimmer-Haus

mit vielen Extras im Dreiländereck in Rosenau

Wohnfläche 200 m²
 Beheizter Pool
 Klimatisierter Weinkeller
 Doppelgarage und vieles mehr
 Preis: 520'000.- Euro

Anfragen an Peter Zimmermann
 E-Mail: zimmermannpeter@wanadoo.fr
 Handy: 079 203 72 60

1½-Zimmer-Wohnung in Allschwil

Witwer vermietet 1½-Einlieger-Wohnung in EFH mit Gartensitzplatz an alleinstehende Frau, evtl. mit PW und min. Hilfe im Haus

Telefon 079 210 64 47

R_3006

Kein
 Inserat
 ist
 uns
 zu
 klein
 –
 aber
 auch
 keines
 zu
 gross

reinhardt

Die Friedrich Reinhardt AG ist ein renommierter Basler Verlag mit einem breiten Sortiment an Büchern und Magazinen zu den Themen Religion, Wandern, Sport, Krimi, Kunst und Kultur. Mitten in der Altstadt von Basel gelegen, suchen wir per sofort einen

Polygrafen (m/w) 100%

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Gestaltung der laufenden Print-Publikationen im Buch- und Magazinbereich
- Verarbeitung von Daten (Übernahme, Erfassung und Ausgabe)
- Enge Zusammenarbeit mit internen und externen Partnern
- Gestaltung und Erstellung von Print-Produkten im Kleinformat (Flyer, Visitenkarten, Poster etc.)
- Koordination mit der Druckerei (Druckvorstufe)

Wir erwarten:

- Grundausbildung Polygraf(in) EFZ
- Erste Berufserfahrung als Polygraf(in)
- Versiert im Umgang mit den gängigen Adobe-Anwendungen der Creative Cloud (InDesign, Illustrator, Photoshop etc.)
- Versiert im Umgang mit den gängigen Office-Anwendungen (Word, Outlook)
- Sorgfältige, gewissenhafte und selbstständige Arbeitsweise
- Flexibilität und Teamfähigkeit
- Sicheres, freundliches Auftreten

Wir bieten Ihnen:

Sie erhalten die Möglichkeit, Ihre Fähigkeiten in einem modernen und dynamischen Umfeld einzubringen. Die Zusammenarbeit in einem aufgestellten Team und attraktive Anstellungsbedingungen runden unser Angebot ab.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Stephan Rüdüsühli gerne zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung per E-Mail.

Friedrich Reinhardt AG
 Stephan Rüdüsühli
 Postfach 1427, 4001 Basel
 bewerbung@reinhardt.ch

www.reinhardt.ch

RODI IHR UMZUGSPROFI

Umzüge, Entsorgungen,
 Reinigungen und Räumungen,
 2. Pers., Lieferwagen.
 Ab Fr. 100.-/Std.

Telefon 078 748 66 06

047817

Haus der Kunst kauft

Pelze bis Fr. 5'000.- in bar sowie Antiquitäten, Möbel, Porzellan, Gemälde, Silber, Zinn, Nähmaschine, Bernstein, Spielwaren, Militaria, Luxusuhren, Schmuck u. Münzen aller Art zu Höchstpreisen. Seriöse Abwicklung.

Firma bereits in 3. Generation.
 Tel. 076 641 72 25

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

K_1348



Als „Besonders vorbildliche Spielstätte“ mit dem „GOLDEN JACK“ prämiert.



... ganz in Ihrer Nähe!

Waldshut-Tiengen,
 Laufenburg, Lörrach,
 Bad Säckingen, Rheinfelden
 Albruck

An der deutsch-schweizerischen Grenze sind die Casinos „Number One“ ein Synonym für moderne Unterhaltung.

Ausser einer Top-Einrichtung finden Sie bei uns immer die aktuellsten Geld-Spielgeräte.

Nur das Beste ist uns für unsere Gäste gut genug!

Wir wünschen Ihnen viel Spass und einen schönen Aufenthalt in unseren Casinos!

www.hochrheincasino.de

K_1362

Leserbriefe

Es ist nicht alles Gold, was glänzt

Vor wenigen Monaten mussten die Einwohnenden von Birsfelden erfahren, dass an der Birseckstrasse zwei grosse Liegenschaften abgerissen werden sollen. Ich bin in diesen Blöcken gross geworden. Dort leben Menschen zum Teil schon über 50 Jahre glücklich und zufrieden. Aber auch im Zentrum sollen viele ältere Häuser abgerissen werden und durch teure Wohnungen ersetzt werden. Unser Gemeindepräsident mit seinen Leuten will auch im Sternfeld einiges verändern. Mir kommt das so vor, wie ein paar Kinder, die auf einem Spielplatz Häuser aus Sand zerstören und andere wieder neu aufbauen.

Aber so einfach ist das nicht. Bei uns in Birsfelden ist die Bevölkerung in die Jahre gekommen. Viele Menschen haben Angst! Wohin müssen sie, wenn die Häuser abgerissen werden? Es gibt keine günstigen Wohnungen mehr. Viele Menschen brauchen die Ergänzungsleistung oder Sozialhilfe. Aber dort soll ja auch gespart werden. Ich kann gut verstehen, dass viele älteren Menschen Angst vor der Zukunft haben, und das macht mich sehr traurig.

Diego Persenico

Keine Zerstörung von Grünflächen

Der Gemeinderat will in den kommenden Jahren die Anzahl Einwohnende markant erhöhen mit dem Ziel, neue Steuereinnahmen

zu generieren. Dazu ist er bereit, einen Teil seiner Grünflächen zu opfern – auch im Zentrum. Zwar gaukelte der Gemeinderat in der Gemeindevorlage «Entwicklung Zentrumsareal» noch folgende beschönigende Zielsetzung vor: «In dem zu erbringenden städtebaulichen Entwurf spielen die Funktion des Zentrumsplatzes, der nachhaltige Umgang mit vorhandenen und potenziellen ökologischen Werten und den Freiräumen eine wesentlich Rolle.» Mit der nun vorliegenden Planung wird dieser Leitsatz jedoch in keiner Art und Weise erfüllt.

Das Gebiet des heutigen Zentrumsplatzes bis zum Pausenplatz des Kirchmattschulhauses soll einer dichten Bebauung mit bis zu achtstöckigen Wohnhäusern geopfert werden: Die Grünflächen würden von über 11'000 Quadratmetern auf rund 4500 Quadratmeter stark reduziert werden. Die geplante und angepriesene Begrünung der Flachdächer ist kein adäquater Ersatz für die Zerstörung der Freiräume, der Spielwiesen und des Pausenplatzes. Ein attraktiver Zentrumsplatz nimmt in jedem Dorf eine wichtige Funktion ein – so auch in Birsfelden (Konzerte, Märkte und so weiter).

Eine Versiegelung der Bodenfläche im vorgesehenen Umfang mit der fragwürdigen Zerstörung der Wiesen und Grünflächen lehne ich auch aus ökologischen Gründen ab.

Jürg Wiedemann,
Landrat Grüne-Unabhängige

Birsfelder am Maitanz

Nach drei kalten, verregneten Muttenser Maibaumfeiern in den vergangenen Jahren konnte der Anlass am Sonntag, 6. Mai, bei strahlendem Sonnenschein stattfinden. Involviert war auch die Kindertanzgruppe Birsfelden/Muttens, die unter der Leitung von Larissa und Selin Gerber auf dem Dorfplatz ihr Können in zwei Auftritten zeigte, bevor die Erwachsenen der Trachtengruppe Muttens ihren Maitanz starteten.

Samuel Benz/Foto Peter Wehrli

Anzeige

SICHER FINANZIEREN.
VERBLÜFFEND EINFACH! ★★★★★

Empfohlen von Familie Ecker aus Ötlingen: die umfassende Hypotheken-Beratung.

blkb.ch/hypothecken

Basellandschaftliche
Kantonalbank

BIKECORNER



Ihr Velo Fachgeschäft ganz in Ihrer Nähe

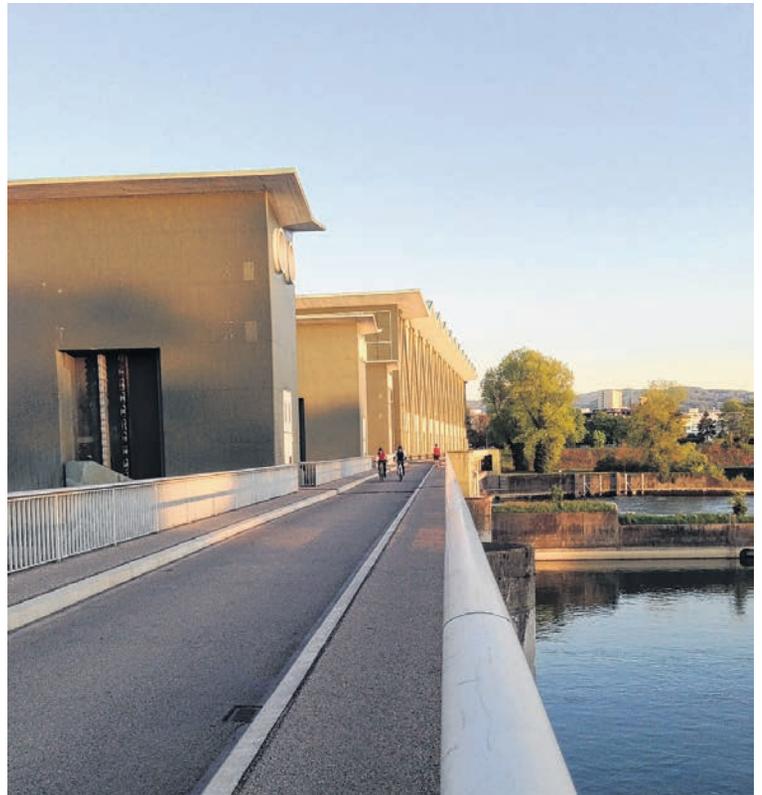
**E-BIKES * CITYBIKES * RENNVELOOS * MOUNTAINBIKES
KINDERVELOOS * SINGLE SPEED * CUSTOM MADE BIKES
OLDTIMER * VELOHELME * OCCASIONEN & ZUBEHÖR
SERVICE- UND REPERATURARBEITEN ALLER MARKEN**

Bürklinstr. 21, 4127 Birsfelden Tel. 061 311 68 60, www.bike-corner.ch

COIFFURE BEA

Am Stausee 32
4127 Birsfelden
Tel. 061 312 44 14

Beatrice Müller






R + R METALLBAU
4127 BIRSFELDEN

Reparaturen
Planung
Produktion
Montage
Unterhalt

SKY-FRAME
Swiss Made

Treppen, Geländer, Handläufe	Wintergärten, Schiebetüren	Vordächer, Pergolas
Gartenhag und Gartentörl	Balkone und Balkonverglasungen	Brandschutztüren
Türen, Fenster, Tore	Treppentürme, Liftverglasungen	Eingangspartien
Schaufenster, Fassaden,	Ganzglasanlagen und Trennwände	Tische und Möbel
Stahlkonstruktionen Stahlbau	Glaskonstruktionen	Spezial Anfertigungen

Tel Nr: 061 378 92 00 Homepage: www.rrmetallbau.ch

niederberger-hügin



Heizsysteme
Muttenerstrasse 25
CH-4127 Birsfelden
Telefon: 061 313 27 88
Fax: 061 373 88 95
E-Mail: niederberger-huegin@bluewin.ch
www.niederberger-huegin.ch

Blechschaaden



**DIREKT ZUM
FACHMANN
Carrosserie
Munz AG**

Sternenfeldstr. 40 Birsfelden
061 313 02 47



– Für unterwegs
GRIECHISCHER SALAT

– Köstliche
ERDBEERTÖRTLI

– Aktuell im Weber Café
AB 6 UHR BÄCKER Z'MORGE

Feinbäckerei Weber
Hauptstrasse 39
4127 Birsfelden
Telefon 061 311 10 15
www.weber-beck.ch




seit 1964 **CORTELLINI & MARCHAND AG**
Ihre persönliche Auto-Fachwerkstatt

**Auto-SOS
24 Std.**

MFP-Fahrzeug Vorführen

Die kompetente Werkstatt

- Reparaturen, Carrossierarbeiten, Service und Unterhalt für alle Automarken und Lieferwagen
- 12 Monate Garantie auf Arbeit und Material
- Kompetenz, Zuverlässigkeit und Fairness in allen Belangen rund um's Auto

Wir sind Mitglied von **CONCEPT** Garagenkonzept



Wir übernehmen die Vorbereitung für ein sorgenloses Durchkommen bei der MFP! Dazu gehören die Bereitstellung gemäss MFP-Vorschriften und das Reinigen!
GRATIS! Das Vorführen bei der MFP BS/BL durch unsere qualifizierten Mechaniker ist gratis! Ausgenommen sind MFP-Gebühren.

Rheinfelderstrasse 6 | Birsfelden **061 312 40 40**
Seit 40 Jahren ACS Pannendienst

www.cortellini.ch

Vereinschronik

Birsfelder Wasserfahrvereine:

- **AWS Arbeiter Wassersport Verein Birsfelden**

Bootshaus/Kraftwerkinsel
Hofstrasse 96, Bootshaus/Kraftwerkinsel
4127 Birsfelden, Telefon 061 312 69 79
www.aws-birsfelden.ch
info@aws-birsfelden.ch

- **Wasserfahrverein Birsfelden**

Telefon 061 312 72 91 www.wfvb.ch

BOB, das Blockflöten-Orchester-Birsfelden, probt mittwochs von 17.45 bis 19.30 Uhr an der Muttenzerstrasse 2/3 (Wydehof).
Leitung: Gisela Colberg.
Kontakt: GIS@blockfloeten-orchester.ch
www.blockfloeten-orchester.ch

Spitex Birsfelden

Hardstrasse 71, Telefon 061 311 10 40, von 7 bis 12 und 14 bis 17 Uhr – ausserhalb dieser Zeit: Telefonbeantworter.
Krankenpflege: Sprechstunden nach Vereinbarung
www.spitexbirsfelden.ch

Samariterverein Birsfelden

Unsere Übungen finden jeweils am ersten Dienstag im Monat bzw. am ersten Dienstag nach den Schulferien um 20 Uhr, Aula Kirchmatt, statt. Gäste und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Postendienste werden von uns bei diversen Veranstaltungen betreut. Weitere Angebote: Nothilfekurse, Samariterkurse, Nothilfe bei Kleinkindern, Firmenkurse usw.
Für weitere Infos oder Fragen steht Ihnen der Präsident, Walter Benz, gerne zur Verfügung: info@samariter-birsfelden.ch, Telefon 061 701 76 69.

Pilzverein Birsfelden

Jeden Montagabend, 20 bis 22 Uhr: Pilzbestimmung im Restaurant Hard. Besucher sind willkommen!
Präsident: Stephan Töngi,
Tel. 079 218 60 33, s.toengi@greenmail.ch,
www.pilze-birsfelden.ch

Capriccio Chor Birsfelden

Proben montags 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus, Kirchstrasse 23. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen.
Kontakt: Esther Brauchli,
Tel. 061 313 29 23, www.capriccio-chor.ch

Gemischter Chor Frohsinn

Jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, Gesangsstunde in der Aula des Kirchmatt-Schulhauses. Neue Sängerinnen und Sänger sind uns immer herzlich willkommen. Ein aufgestellter Chor freut sich auf euren Probenbesuch. Nähere Auskünfte erteilt Theo Hostettler, Präsident, Tel. 061 312 02 32

Schützengesellschaft Birsfelden

Trainingsschiessen ab April bis Mitte Oktober, jeweils am Mittwoch von 17.30 bis 19.30 Uhr in der Lachmatt.
Weitere Infos unter: www.sg-birsfelden.ch
Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Kontakt: Longhi Roland, Tel. 079 324 59 63, E-Mail: roland.longhi@bluewin.ch

Senioren für Senioren Birsfelden

Vermittlung von Dienstleistungen an Birsfelder Senioren für Hausdienst- und Gartenarbeiten, Begleit- und Einkaufsdienste. Interessenten können sich jeden Dienstag zwischen 8 und 10 Uhr im Büro unter Telefon 061 312 00 01 melden (mit Telefonbeantworter).
Am Stausee 11, EG, 4127 Birsfelden
E-Mail: sfsbirsfelden@gmail.com

Bitte Änderungen
Vereinschronik
frühzeitig aufgeben!

Evangelisch-methodistische Kirche

Schreibstube für Ihren Briefverkehr

BA. Die Schreibstube der methodistischen Kirche bietet Unterstützung bei allen Schreibarbeiten. Sie findet nach Absprache an der Kirchstrasse 8 statt. Kosten: Für die ersten 30 Minuten zehn Franken, für jede weitere angebrochene Viertelstunde

de fünf Franken. Auskunft und Anmeldung bei Dieter Wilhelm, Telefon 061 313 18 06 ab 19 Uhr.

Anzeige

Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied persönlich, individuell, weltlich
Jörg Bertsch, freier Trauerredner
Tel. 061 461 81 20
www.der-trauerredner.ch

046758

Kirchenzettel

Reformierte Kirchgemeinde

So, 20. Mai: 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Pfingsten, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Peter Dietz, Kollekte: Treffpunkt Gläubiger.

Mi, 23. Mai: 13 h: Treffpunkt für Senioren. Carfahrt in den Vogelpark Steinen. Treffpunkt und Abfahrt beim KGH.

So, 27. Mai: 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.30 h: Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 24. Mai, 11.30 Uhr, Tel. 061 311 47 48). Amtswoche: Pfarrerin Sibylle Baltisberger.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Gottesdienst, Pfarrer Peter Dietz, Kollekte: Partnerschaft mit Santa Theresa – Schulprojekt in Nicaragua.

20 h: Fastenbrechen zusammen mit Muslimen im KGH.

Bruder-Klaus-Pfarrei

Sa, 19. Mai: 10.30 h: Firmgottesdienst mit Eucharistie.

So, 20. Mai: 9 h: Santa Messa.

10 h: Gottesdienst mit Eucharistie. Es singt der Gospel-Chor.

Mo, 21. Mai: 16.50 h: Rosenkranzgebet in der Kirche

Mi, 23. Mai: 9.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Krypta.

Alle Aktivitäten in unserer Pfarrei finden Sie in der Agenda auf unserer Homepage www.kathki-birsfelden.ch

Evang.-meth. Kirche (EMK)

Sa, 19.–21. Mai: JS Basilisk Pfingstlager: «Schellen-Ursli und Heidi mit ihren Freunden».

So, 20. Mai, Pfingsten: 10 h: Bezirksgottesdienst im Bethesda (SW).

Di, 22. Mai: ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, Tel. 061 821 78 61).

20 h: Gospel Factory.

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Wort zum Sonntag

Was ist Pfingsten?

Von Hans-Peter Helm*



In einem christlich geprägten Land war ein hoher Staatsgast zu Besuch. Es war gerade Pfingstsonntag.

Der Staatsgast war weder mit den Gepflogenheiten dieses Landes noch mit dem christlichen Glauben vertraut. So erkundigte er sich, was denn Pfingsten bedeute und welches Fest hier eigentlich gefeiert werde. Die Gefragten reagierten sichtlich verlegen. Weihnachten und Ostern hätte man gewiss recht anschaulich beschreiben können. Aber wie sollte man Pfingsten erklären?

Da antwortete einer der Gefragten: «Wir feiern heute den Tag der Luftwaffe.» Diese Erklärung, aus grosser Verlegenheit geboren, stellte den Staatsgast zufrieden, sodass er nicht weiter nachfragte. Im ersten Moment habe ich diese Antwort recht belächelt. Bei näherer Betrachtung empfinde ich jedoch, dass sie zumindest einen wahren Kern hat. Die Antwort bringt etwas auf den Punkt, was in der Tat gar nicht so leicht zu erklären ist. Hierzulande geht es wohl den meisten Menschen wie diesem Staatsgast. Man kann sich unter Pfingsten nicht so viel vorstellen.

Bevor Jesus seine Jünger verliess und in den Himmel aufbrach, hat er ihnen versprochen, dass sie Kraft aus der Höhe empfangen werden. Gott wird seinen Heiligen Geist auf sie herabsenden, der sie leiten, trösten und ihnen Kraft geben wird. Dieses Versprechen wurde an Pfingsten erfüllt.

Gott sendet uns nicht nur seinen Sohn an Weihnachten, sondern auch seinen Geist an Pfingsten. Das Heilmittel für die Probleme von uns Christen ist eine Person – der Heilige Geist. Er ist das Gegenmittel bei jedem Irrtum, die Kräftigung in jeder Schwäche, der Sieg in jeder Niederlage, die Versorgung in jeder Not und die Antwort auf jede Frage. Und er steht jedem Gläubigen zur Verfügung, denn er lebt im Herzen und im Leben jedes Gläubigen.

*Pastor der Freien Evangelischen Gemeinde

Restaurantbesuch mit Kindern? Ja, auch ohne Stress

BA. In vielen Familien ist es häufig ein Thema: Was müssen wir Eltern beachten, um gemütlich mit unseren Kindern in einem Restaurant essen gehen zu können? Oder ist ein solches Unterfangen ohne Stress gar nicht möglich? Eines ist klar: Wer einen Familienausflug mit anschliessendem Restaurantbesuch plant, ist darauf angewiesen, ein möglichst kinderfreundliches Restaurant zu wählen, um genügend Beschäftigungsgelegenheiten für die Kleinen vor und nach dem Essen zu schaffen. In guten und kinderfreundlichen Gaststätten erhalten Kinder eine eigene Speisekarte und Malsachen, um sich in einer Spielecke zu beschäftigen. Wickeltisch und Kinderstuhl gehören selbst bei weniger kinderfreundlichen Lokalitäten zur Standardausstattung.

Doch die Suche nach einem Restaurant, in dem kleine und

manchmal auch etwas zu laute Kinder wirklich willkommen sind, fällt nicht immer ganz leicht. Daher gibt es im Folgenden einige hilfreiche Tipps, die Eltern vor dem Restaurantbesuch umsetzen können, damit das Familienessen zu einem angenehmen Erlebnis wird.

- Vorab recherchieren, welche Restaurants besonders kinderfreundliche Serviceleistungen anbieten und in deren Atmosphäre sich auch Erwachsene wohlfühlen.
- Für Restaurantbesuche mit Kindern empfehlen sich Zeiten vor der eigentlichen «Rush hour», also zwischen 11.30 und 12.30 Uhr und abends zwischen 18 und 19 Uhr.
- Tisch und Kinderstühle sollten vorab reserviert werden. Die Bitte nach einem möglichst ruhigen Tisch ist bei kleinen Kin-



dern auch sinnvoll, damit sich diese nicht so schnell vom Geschehen im Restaurant ablenken lassen.

- Eltern können ihre Kinder während der Wartezeit auf das Essen beschäftigen und unterhalten, indem sie zum Beispiel das

Lieblingsspielzeug mit ins Restaurant nehmen oder gemeinsam mit dem Kind das Restaurant erkunden.

Wer diese Tipps befolgt, hat gute Chancen, einen behaglichen Familienabend zu verbringen.

Alfa-ntastico!
Gourmet Restaurant



CHF 19.-

Entrecote (Schweiz) 200Gramm

garniert mit Pommes und gerösteten Zwiebeln an einer köstlichen Rotweinsauce oder auch mit Kräuterbutter erhältlich.



Hotel - Restaurant Alfa | Hauptstr. 15 | 4127 Birsfelden
Tel: +41 61 315 62 62 | www.alfa-hotel-birsfelden.ch

Gönnen Sie sich eine kleine Auszeit vom Alltag und geniessen Sie die kulinarischen Köstlichkeiten, die unser Küchenteam für Sie zaubert.

Wir servieren Ihnen täglich mehrere Menus mit Suppe, reichhaltiges Salatbuffet, Hauptgang, sowie Dessert.

Bereits ab Fr. 19.50.– von Montag- bis Freitagmittag, sowie ab Fr. 26.50.– am Freitag-, Samstag- und Sonntagabend und Feiertagen.
Festlich dekorierte Säle von 10 bis 70 Personen.

Wir stellen feine Menüs nach Ihrem Wunsch zusammen.



reinhardt

Er ist ein Phänomen!



Jetzt erhältlich

-minu
 Frikadellen sind out
 104 Seiten
 CHF 24.80
 ISBN 978-3-7245-2238-6

«Er ist schräg, lustig, ideenreich, kann fesselnd schreiben und ist vor allem eines – authentisch.»

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch



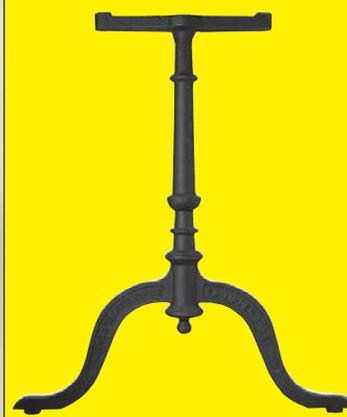
Paar Gussfüsse

295.-

Jugendstil Original Form für Beizentische

info@lindertische.ch

Tel. 061 633 13 23



WM 2018
 Live
 Übertragung
 der Spiele

Jetzt aktuell



Restaurant Hard
 Rheinfelderstrasse 58
 4127 Birsfelden
 Tel. 061 313 03 40
info@restaurant-hard.ch
 Montag bis Sonntag geöffnet

Familie Sen und das Hard-Team
 freuen sich auf Ihren Besuch.

- Spargelspezialitäten
- grosse Auswahl an Sommergerichten
- Rindsfilet auf heissem Stein
- täglich zwei Mittagmenüs und Wochenhits
- grosse Gartenterrasse und Parkplatz
- diverse Säle (bis zu 100 Personen)**
- für Geschäfts- und Vereinsanlässe sowie Familienfeiern**



Fussball Junioren D/E/F

Die richtige Entscheidung, aber das falsche Wetter



Nasse Impressionen: Während der Regen die Laune der Zuschauer am Birsfelder Auffahrtsturnier etwas trübte, liessen sich die Nachwuchskicker und die freiwilligen Helfer nicht in ihrem Enthusiasmus bremsen.

Fotos Alan Heckel

Das Auffahrtsturnier des FC Birsfelden wurde in seinem 42. Jahr erstmals in drei Kategorien ausgetragen.

Von Alan Heckel

Es regnete mal stärker und mal schwächer. Phasenweise tröpfelte es nur. Doch das Wetter an Auffahrt war definitiv nicht im Sinne

der Verantwortlichen des FC Birsfelden, der an diesem Tag sein traditionelles Juniorenturnier veranstaltete. «Der Regen wäre nicht nötig gewesen. Unser Clubwirt hatte jedenfalls wenig Freude», bestätigte auch Dominik Hürner.

Gutes Feedback

Ansonsten hatte der Vereinspräsident keinen Grund zur Klage. Rund 800 Besucherinnen und Besucher fanden trotz der nassen Bedingungen den Weg ins Sternfeld. Auch

der Entscheid, erstmals eine F-Juniorenkategorie in den Turnierplan aufzunehmen, erwies sich als richtig. «Wir waren schnell ausgebucht und hatten ein gutes Feedback. Die Erweiterung hat sich gelohnt, wir werden es nächstes Jahr wieder so machen.»

Erster Sieger der neuen Kategorie war der FV Lörrach-Brombach, der auch bei den E-Junioren triumphierte. Der Pokal bei den D-Junioren blieb hingegen in der Schweiz, wo der FC Frenkendorf das Finale

im Penaltyschiessen gegen die AS Timau gewann.

Schwache Birsfelder Teams

Überhaupt keine Rolle im Kampf um den Sieg in jeglicher Kategorie spielten die Birsfelder Teams. «Ich hatte mir mehr erhofft», gestand auch Dominik Hürner, der das schlechte Abschneiden der Hafenstädter auch damit erklärt, dass diverse Junioren abwesend waren. «Am Heimturnier fehlen? Das gab es zu meiner Zeit nicht!»

Fussball 2. Liga regional

Der neue Trainer ist ein alter Bekannter

Roland Sorg kehrt nächste Saison zum FC Birsfelden zurück.

Wenn der Tabellenvierte auf den abgeschlagenen Tabellenletzten trifft und beide Mannschaften in etwa so auftreten, wie es ihrer Klassierung entspricht, kommt ein 6:2 heraus. So passiert am letzten Samstag, als der FC Birsfelden den designierten Absteiger aus Arlesheim klar in die Schranken wies. Deutlich stärkere Gegenwehr dürfte den FCB gestern bei Aufstiegs kandidat Muttenz erwartet haben (nach Redaktionsschluss, Bericht im nächsten BA).

Einige Turbulenzen

Deutlich spannender als der Match war die Verkündung des neuen

Trainers der ersten Birsfelder Mannschaft: Roland Sorg, der bereits in der Vorsaison an der Seitenlinie gestanden war, kehrt zu den Hafenstädtern zurück. «Dass er sich trotz einiger anderer Anfragen wieder für den FC Birsfelden entschieden hat, ist toll», freut sich Dominik Hürner.

Der Präsident erklärte, dass in dieser Spielzeit rückblickend «zu viel verändert» worden war. Auch wenn der sportliche Erfolg – der FCB ist so gut klassiert wie seit vielen Jahren nicht mehr – da war, habe es Turbulenzen gegeben. «Nun wollen wir wieder Ruhe reinbringen», so Hürner.

Auf den derzeitigen Trainer Yves Kellerhals hält der Präsident grosse Stücke: «Der momentane Erfolg hat auch viel mit ihm zu tun.» Den

Grund für die Trennung am Saisonende erklärt er folgendermassen: «Wir hatten beide die gleichen Ziele, aber unterschiedliche Ansichten, wie diese zu erreichen sind.»

Guter Draht zum «Zwei»

Mit Sorg, der bei der Mannschaft äusserst beliebt ist und auch nach seinem Abgang mit mehreren Spielern in Kontakt blieb, ist die Vereinsführung auf einer Wellenlänge. «Roland hat sich hier immer wohlfühlt und kennt den Club. Das ist ein Vorteil», erklärt Dominik Hürner und erwähnt auch, dass der neue Trainer stets auch einen guten Draht zum «Zwei» hatte – ein entscheidender Faktor. «Es ist sehr wichtig, dass der FC Birsfelden eine Mannschaft in der 2. und in der 3. Liga hat. Wir müssen unseren Juni-

oren einen Weg in den Aktivist Fussball bieten, denn sie sind die Vereinsfunktionäre von Morgen», hält der Präsident fest.

Alan Heckel

Telegramm

FC Birsfelden – FC Arlesheim 6:2 (3:1)

Sternfeld. – 80 Zuschauer. – Tore: 14. Gleison 1:0. 19. Jeyaseelan 1:1. 35. Denicola 2:1. 43. Frick 3:1. 50. Hiltbrunner 3:2. 66. Frick 4:2. 87. Denicola (Foulpenalty) 5:2. 91. Kern 6:2.

Birsfelden: Fahdy; Kern, Gleison, Glauser, Zahno; Frick, Morris Bussmann, Altamirano (60. Schweizer), Aidala; Denicola; Pichardo (70. Weibel).

Bemerkungen: Birsfelden ohne Milan Bussmann, Demiri (beide verletzt), Beqiraj, Jankovic (beide abwesend) und Misini (2. Mannschaft). – Verwarnung: 80. Kern (Foul).

Handball NLB

Professionalisierung als neue Komponente

Nach dem in letzter Sekunde geschafften Klassenerhalt richtet man beim TV Birsfelden den Blick nach vorne.

Von Alan Heckel

Marc Schreier gibt offen zu, dass er nach der Niederlage des TV Birsfelden gegen Horgen drei Runden vor Schluss nicht mehr damit gerechnet hatte, dass sein Verein in der NLB verbleiben würde. «Klar, rechnerisch waren wir noch nicht abgestiegen ... Aber dafür war die Freude umso grösser, als klar war, dass wir es geschafft haben», sagt der Sportchef, der am entscheidenden Match in Baden auf der Tribüne sass und via Smartphone im Viertelstundentakt den Liveticker des Parallelspiels zwischen Biel und Horgen konsultierte, den Stand aber nicht an die Bank weitergab. Selbst als die Horgener Niederlage zwei Minuten vorher feststand, waren Team und Trainerstab nicht informiert. «Als das 28:27 für uns fiel, konnten sie aber am euphorischen Verhalten unserer Fans erkennen, dass sie den Klassenerhalt geschafft hatten», lacht Schreier.

«Grosser Seich»

Weniger Grund zum Lachen hatte der Sportchef während der Saison, als der Verein Richtung 1. Liga taumelte. Dazu hätten verschiedene Komponenten geführt, wie er erklärt. Zum einen war Ende vergangenen Jahres Unruhe um das Team entstanden, nachdem die



Der Sportchef mit dem neuen Cheftrainer: Marc Schreier und Brahim Ighirri (rechts) freuen sich auf die Zusammenarbeit.

Foto zVg TV Birsfelden



Pure Freude: Als der Klassenerhalt feststand, gab es für die Birsfelder in Baden kein Halten mehr.

Foto Christoph Wesp

Halle gebrannt hatte. Trainings mussten zusammengelegt, Heimspiele mussten in fremden Hallen ausgetragen werden und einen Kraftraum hatte man auch nicht mehr. «Ein grosser Seich», fand nicht nur Schreier, der auch erwähnt, dass es zwischen dem damaligen Trainer Thomas Reichmuth und der Mannschaft einige atmosphärische Störungen gab. Deshalb sei man gemeinsam zum Schluss gekommen, sich zu trennen.

In einen Teufelskreis geraten

Zu allem Überflus wurden die Birsfelder Handballer von vielen Verletzungen heimgesucht. Besonders Teamstützen und Leute, die auf der Spielmacherposition zu Hause sind, bekamen Besuch von der Verletzungshexe. All diese Komponenten führten dazu, dass der TVB in einen Teufelskreis geriet, den er erst zwei Sekunden vor Saisonende durchbrach. «Die Fortschritte, die das Team unter (Interimstrainer) Ramon Morf gemacht hat, waren aber schon früh ersichtlich», versichert Schreier, der im Hinblick der Kommunikation zwischen Trainer, Vorstand und Team Verbesserungspotenzial sieht. Ansonsten wird der Verein mit dem kleinsten Budget der Liga in der kommenden Spielzeit nicht viel anders machen können. Während die Konkurrenz in kritischen Situationen kurzfristig ausländische Profis verpflichten kann, werden sich die Birsfelder auch weiterhin mittels akribischer Arbeit und ihrem berühmten Teamspirit aus unvorteilhaften Situationen befreien müssen.

Bereits vor der Niederlage gegen Horgen plante der Verein zweigleisig. Marc Schreier ist froh, dass das Szenario für die 1. Liga in der Schublade bleiben kann. «Als Ausbildungsverein mit dem Unterbau HSG Nordwest ist es natürlich attraktiver, wenn man jungen Talenten die Möglichkeit bieten kann, in der NLB zu spielen», hält er fest.

Enormer Erfahrungsschatz

Unabhängig von der Liga fand der TVB seinen Trainer für die kommende Saison. Die Verpflichtung Brahim Ighirri wurde aber erst nach dem letzten Match kommuniziert, um Unruhe zu vermeiden. Der Franzose hat langjährige Erfahrung im Profihandball und führte vor seiner Zusage noch Gespräche mit den ehrgeizigen Amateurhandballern, um ihnen bezüglich Commitment auf den Zahn zu fühlen.

«Er hat einen grossen Erfahrungsschatz und wird den Verein auf eine Art weiter professionalisieren und dadurch eine neue Komponente reinbringen», nennt der Sportchef einen der Vorzüge Ighirris. Dazu ist dieser wie Vorgänger Reichmuth regional verankert und geht einem «normalen» Job nach. Und obwohl neben Trainer Morf (HSG Nordwest U17) auch Assistent Christian Meier (HSG Nordwest U19) in den Nachwuchs wechselt, wird der neue Mann an der Linie keine rechte Hand mitbringen. «Mit Teamchef Matze Küng, Goalietrainer Kurt Pohle, die beide bleiben, und Brahim Ighirri werden wir mehr als genug Handballkompetenz auf der Bank haben», ist Marc Schreier überzeugt.

Tennis

Interclub und Spaghetti

Was der obige Titel bedeutet, erfahren Sie, wenn Sie weiterlesen. Die Interclub-Saison, in welcher sich Clubs in verschiedenen Alterskategorien national messen, hat Anfang Mai begonnen. Die fünf Birsfelder Mannschaften haben bis jetzt gut abgeschnitten, konnten doch von zehn Begegnungen sieben gewonnen werden. Die Mannschaft, welche bis am 25. Mai am meisten Punkte erzielt hat, erhält an diesem Tag ab 18 Uhr im Clubhaus des TC Birsfelden am «Spaghetti-Plausch» Spaghetti mit drei verschiedenen Saucen, Salat und Dessert für nur 7.25 Franken anstatt zum Preis von 14.55 Franken. Dieses Angebot gilt ebenfalls für Neumitglieder ab 2018.

Am Montagnachmittag, 4. Juni, findet zudem zum 17. Mal der 50+-Anlass statt, für alle Mitglieder, welche in einem regionalen Club eingeschrieben sind. Auf der neuen Homepage des TCB (www.tc-birsfelden.ch) sind auch die Drohnen-Fotos (Tennis von oben), welche am Eröffnungstag gemacht wurden.

Kurt Hollenstein,
Präsident Tennisclub Birsfelden

Resultate des TC Birsfelden.

- Gelterkinden – Herren 2. Liga 65+ 5:1
- Rheinfelden – Herren 3. Liga 1:8
- NLB Damen 30+ – Derendingen 6:0
- Burgdorf – Herren 1. Liga 35+ 5:4
- NLC Herren 55+ – Interlaken 4:2
- Herren 2. Liga 65+ – Augst 4:2
- NLB Damen 30+ – Rolli-Seuzach 5:1
- Olten – Herren 1. Liga 35+ 5:4
- NLC Herren 55+ – Zofingen 4:2
- Herren 3. Liga – Böckten 9:0

Fussball 3. Liga

Dämpfer für den FC Birsfelden II

BA. Die zweite Mannschaft des FC Birsfelden musste am vergangenen Wochenende einen Dämpfer im Kampf um den Klassenerhalt hinnehmen. Gegen den FC Srbija resultierte eine 0:1-Heimniederlage. Der Vorsprung der Birsfelder auf einen Abstiegsplatz beträgt zwei Runden vor Schluss weiterhin vier Punkte.

Telegramm

FC Birsfelden II – FC Srbija 0:1 (0:1)

Sternenfeld. – 60 Zuschauer. – Tor: 65. Koç 0:1.

Birsfelden: Misini; Zumstein, Simonovic, Künzi, Sanchez; Garcia, Mar-mora, Garcia Hidalgo, Gugliotta; Meier, Rohrer. Eingewechselt: Akarsel, Haliti, McGuinness, Russo, Schwery.

Öffentliche Auflage eines Nationalstrassenprojekts N02 Bereinigung Baulinien Birsfelden-Muttenz

1. Das Eidg. Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK)

hat gestützt auf Art. 27a bis 27c des Bundesgesetzes über die Nationalstrassen (NSG; SR 725.11), auf Art. 12 der Verordnung über die Nationalstrassen (NSV; SR 725.111) sowie auf Art. 27 ff des Bundesgesetzes über die Enteignung (EntG; SR 711) das ordentliche Plangenehmigungsverfahren eingeleitet.

2. Öffentliche Planaufgabe

Das Projekt liegt während der Auflagefrist beim Kanton Basel-Landschaft und bei den Gemeinden Birsfelden, Muttenz und Münchenstein während den ordentlichen Schalteröffnungszeiten zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Die Auflage läuft vom 22. Mai 2018 bis 22. Juni 2018.

3. Verfügungsbeschränkung

Vom Tag der öffentlichen Bekanntmachung der Auflage an dürfen ohne Bewilligung des ASTRA auf dem vom Auflageprojekt erfassten Gebiet keine rechtlichen oder tatsächlichen Verfügungen getroffen werden.

4. Anhörung betroffener Dritter

Wer nach den Vorschriften des Eidgenössischen Verwaltungsverfahrens-gesetzes (SR 172.021) oder des Bundesgesetzes über die Enteignung Partei ist, kann gestützt auf Art. 27d NSG während der Auflagefrist gegen das Projekt beim **Eidgenössischen Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK), Kochergasse 6, 3003 Bern**, schriftlich mit Antrag und Begründung Einsprache erheben. Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Die Gemeinden wahren ihre Interessen mit Einsprache.

Innerhalb der Auflagefrist sind auch sämtliche enteignungsrechtlichen Einwände sowie Begehren um Entschädigung oder Sachleistung geltend zu machen. Nachträgliche Einsprachen und Begehren nach den strengen Voraussetzungen in den Artikeln 39–41 EntG sind beim UVEK einzureichen.

Farbinserate sind
eine gute Investition

Alles unter einem Dach
Kompetent. Persönlich.
Sympathisch.



Unsere Dienstleistungen

Grafisches Service-Zentrum

EDV

Restaurant Albatros

kreativAtelier

Treuhand

Flohmarkt



WOHN- UND BÜROZENTRUM
FÜR KÖRPERBEHINDERTE

Aumattstrasse 70–72, Postfach,

CH-4153 Reinach 1

t +41 61 755 77 77

info@wbz.ch

www.wbz.ch



PC-Konto für Spenden:
Stiftung WBZ, Reinach,
40-1222-0



DIE FÄHIGKEIT ZÄHLT, NICHT DIE BEIHERUNG



Nebenberuflich BS BE LU ZH

HEB Coaching
Ausbildung

7 Module, EduQua zertifiziert

Geeignet u.a. für psychosoziale Tätigkeit,
HR-Bereich, Beratung in eigener Praxis

www-heb-fachschule.ch ☎ 061 482 06 07



Durchatmen Entdecken Staunen

Rosemarie Meier-Dell'Olivo
Natur & Kultur – eine Symbiose
20 Wanderungen zu Kulturstätten
160 Seiten, kartoniert
ISBN 978-3-7245-2280-5
CHF 29.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

reinhardt

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 20/2018

Sommerfrischer Warenmarkt auf dem Zentrumsplatz

Auf dem Zentrumsplatz findet am 6. Juni zum 165. Mal der traditionelle Warenmarkt statt. Die bunten Marktstände bieten ein Freiluft-Einkaufserlebnis der besonderen Art.

Am Mittwoch, 6. Juni, ist es wieder so weit. Von 8 bis 18 Uhr kann man auf dem Zentrumsplatz unter freiem Himmel einkaufen. Durch den persönlichen Kontakt mit dem Verkäufer am Stand darf man durchaus auf das eine oder andere Schnäppchen hoffen, denn das Verkaufspersonal am Stand ist sehr oft Einkäufer und Geschäftsinhaber in einer Person. Auch Informationen und Auskünfte jeglicher Art über die angebotenen Produkte erhält man so direkt am Marktstand. Wo gibt es das sonst im Zeitalter von Online-Versandhändlern und anonymen Einkaufszentren noch?

Von überall her

Markthändler aus der ganzen Schweiz werden mitten in Birsfelden ihre Stände und Verkaufswagen aufstellen. Ein Stöbern an den über 50 farbigen Verkaufsständen lohnt sich ganz bestimmt, denn es gibt ein vielfältiges Angebot an Sommerbekleidung, Spielwaren, Geschenkideen und vor allem auch



WM-Vorfreude. Das Märt-Kaffi der FEG Birsfelden wird am kommenden Warenmarkt wiederum auf die bevorstehende Fussball-WM einstimmen und mit einem speziellen Angebot aufwarten (Archivfoto Juni 2014).

Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden

an feinen Delikatessen aus aller Herren Länder. Längst zum festen Bestandteil der Warenmärkte gehört nämlich ein breites Sortiment an feinen Spezialitäten aus verschiedenen Schweizer Regionen. Bündner Salsiz und Nusstorte, Weine und Saucissons aus der Waadt, aber auch Bergkäse und knuspriges Birsfelder Brot lassen einem das Wasser im Mund zusammenlaufen. Darüber hinaus gibt es italienische Delikatessen wie Oliven und Antipasti, aber auch griechische Spezi-

alitäten auf dem Zentrumsplatz zu kaufen – und auch zu degustieren.

Leckereien

Selbstverständlich ist für den kleinen und grossen Hunger zwischendurch gesorgt. Über den Markt- platz verteilt befinden sich diverse Verpflegungsstände. Hier gibt es traditionellerweise Klöpfer und Bratwürste vom Grill, aber auch leckere Eintopfgerichte, herzhaft und süsse Crêpes sowie Frühlingsrollen und viele andere Leckereien

mehr. Und natürlich ist das Märt-Kaffi der FEG Birsfelden während des ganzen Marktes geöffnet. Aufgrund der in Kürze startenden Fussball-Weltmeisterschaft darf man auf die wiederum saisongerechte Dekoration und das spezielle WM-Angebot im Kaffi gespannt sein.

Ein Besuch der Birsfelder Warenmärkte lohnt sich immer. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Marktkommission und
Gemeindeverwaltung Birsfelden
Marktbüro

Öffentliche Vernehmlassung zum Fahrplan 2019

Die kantonale Bau- und Umweltschutzdirektion führt dieses Jahr vom 28. Mai bis zum 17. Juni 2018 im Internet eine Fahrplanvernehmlassung durch. Die Bevölkerung ist eingeladen, zum Fahrplanentwurf 2019 Stellung zu nehmen.

Die Bau- und Umweltschutzdirektion des Kantons Basel-Landschaft führt dieses Jahr wieder eine Fahrplanvernehmlassung durch. Ab 28. Mai bis 17. Juni 2018 werden die Fahrplanentwürfe aller Linien im Baselbiet für den Fahrplan 2018 im Internet unter www.fahrplanentwurf.ch publiziert. Der neue Fahrplan ist dann ab Dezember 2018 gültig.



ÖV-Fahrplan 2019. Das kantonale Tiefbauamt führt im Internet wieder eine Vernehmlassung der Fahrplanentwürfe 2019 durch.

Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden

Neben Gemeinden, Schulen und Verbänden ist auch die interessierte Bevölkerung eingeladen, zum Fahrplanentwurf Stellung zu nehmen. Hierzu wird ab 28. Mai 2018 unter www.fahrplanentwurf.ch ein entsprechendes Formular aufgeschaltet. Diese Stellungnahmen, beispielsweise bei fehlenden Anschlüssen oder nicht mehr möglichen Fahrten, werden zusammen mit den Transportunternehmungen geprüft und je nach Machbarkeit in den Fahrplan 2019 oder für die weitere Planung aufgenommen.

Die Bau- und Umweltschutzdirektion Basel-Landschaft dankt für die Mitarbeit an einem attraktiven öffentlichen Verkehr in unserer Region.



Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung während der Informatik-Umstellung (24. bis 28. Mai 2018)

Ende Mai 2018 findet auf der Gemeindeverwaltung Birsfelden die Umstellung zu einem neuen Informatik-Dienstleister statt. Das hat die folgenden Auswirkungen:

• Am Donnerstagnachmittag, 24. Mai 2018, sowie am Freitag, 25. Mai 2018, bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen.

• Ab Donnerstag, 24. Mai, 12 Uhr, bis Sonntag, 27. Mai, voraussichtlich um 20 Uhr, sind sämtliche Abteilungen der Gemeindeverwaltung (inklusive angeschlossener Betriebe wie Werkhof, Bibliothek etc.) weder telefonisch noch per E-Mail erreichbar.

• Am Donnerstag, 24. Mai 2018, ist die Gemeindeverwaltung, Hardstrasse 21, ausnahmsweise den ganzen Vormittag von 7.30 Uhr bis 11.30 Uhr geöffnet.

• Notfall- und Pikett-Dienstleistungen sind im gewohnten Rahmen gewährleistet.

Ab Montagvormittag, 28. Mai 2018, gelten wieder die normalen Schalteröffnungs- und Telefonzeiten.

Für Ihr Verständnis danken wir Ihnen im Voraus!

Gemeindeverwaltung Birsfelden
Martin Schürmann,
Leiter Gemeindeverwaltung



GEMEINDE BIRSFELDEN

Die Gemeindeverwaltung Birsfelden ist ein modern geführtes Dienstleistungsunternehmen, das vielfältige Aufgaben für rund 10'500 Einwohnerinnen und Einwohner erbringt.

Wir suchen per 1. August 2018 oder nach Vereinbarung eine/n

Baufachmann(-frau) Hochbau (80%)

In der Abteilung Bau sind Sie verantwortlich für den Tätigkeitsbereich Hochbau. Dazu gehören unter anderem das Planen und Umsetzen von Projekten sowie das Leiten und Ausführen von Unterhalts- und Umbauarbeiten. Sie sind Teil eines motivierten Teams und übernehmen bei Abwesenheit des Abteilungsleiters dessen Stellvertretung. Mit Ihrem planerischen und technischen Wissen sowie Ihren ausgeprägten kommunikativen Fähigkeiten leisten Sie einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg der Abteilung.

Ihre Hauptaufgaben sind:

- Übernahme Verantwortung für den Tätigkeitsbereich Hochbau
- Projektierung, Ausschreibung und Bauleitung von Bauvorhaben des baulichen Liegenschaftsunterhalts der gemeindeeigenen Liegenschaften
- Bautechnische Beurteilung unserer Gemeindeliegenschaften und -anlagen (inkl. Unterhaltsplanung)
- fachtechnische Unterstützung der Hauswarte
- Prüfung und Bearbeitung von Baugesuchen
- Sicherstellung der Aufgaben im Zusammenhang mit der Raum- und Zonenplanung
- Führung des Bauarchivs und der Geoinformationssysteme
- Unterstützung des Leiters Bau bei grösseren Projekten
- Stellvertretung der Abteilungsleitung Bau

Sie bringen mit:

- Abgeschlossene Ausbildung als ArchitektIn/HochbauzeichnerIn
- Mehrjährige, praktische Erfahrung im Bau- oder Liegenschaftsumfeld
- Nach Möglichkeit: Erfahrung in der Bearbeitung von Baugesuchen und/oder in der Immobilienbewirtschaftung
- Gute EDV-Kenntnisse (Microsoft Office, Bauadministration)
- Stilsicheres Deutsch (schriftlich und mündlich) und ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten
- Hohe Selbstständigkeit und Kundenorientierung

Wir bieten Ihnen:

- Attraktive Arbeitsstelle in einem kleinen, engagierten Team
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen mit der Möglichkeit zur Weiterbildung
- Selbstständiges Arbeiten sowie gut erreichbarer Arbeitsort vor den Toren von Basel

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann erwarten wir gerne schriftlich bis am 31. Mai 2018 unter <http://www.birsfelden.ch/de/verwaltung/offenstellen> Ihre vollständige elektronische Bewerbung mit Foto.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Roberto Bader, Leiter Abteilung Bau, Telefon 061 317 33 35, gerne zur Verfügung.

Ausserordentlicher Sirenentest am 23. Mai

Während des jährlichen Sirenentests vom 7. Februar 2018 ereignete sich beim nationalen System für die Alarmierungssteuerung eine technische Störung. Deswegen verfügte der Bund eine ausserordentliche Wiederholung des Sirenentests am 23. Mai 2018. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Um 13.30 Uhr wird erneut in der ganzen Schweiz das Zeichen «Allgemeiner Alarm» ausgelöst, der regelmässig auf- und absteigende Heulton ist dabei eine Minute lang zu hören. Nach einer Pause von drei bis fünf Minuten erfolgt eine Wiederholung des Alarms.

Zeitgleich werden, auch während des ausserordentlichen Sirenentests, gehörlose Bewohner des Kantons mit einer SMS über den Sirenenalarm informiert. Um diese Alarmierung zu erhalten, muss im Vorfeld einmalig die entsprechende Telefonnummer aufgenommen werden. Beim Amt für Militär und Bevölkerungsschutz können Betroffene die Registrierung der eigenen Nummer jederzeit beantragen.

Redundante Alarmauslösung

Wenn die Sirenen nicht über die Kommandostelle bei der Polizei ausgelöst werden können, existiert eine externe Sirenenfernsteuerung am Standort des Kantonalen Krisenstabs. Die Auslösung erfolgt dort durch Betätigung eines Schalters am Gerät selber. Der ausserordentliche Sirenentest 2018/2 wird nun genutzt, um auch diese Auslösemöglichkeit zu testen.

Es erfolgt darum um 13.45 Uhr erneut das Zeichen «Allgemeiner Alarm». Diese Alarmierung wird ebenfalls nach drei bis fünf Minuten wiederholt.

Kein Wasseralarm-Test im Kanton Basel-Landschaft

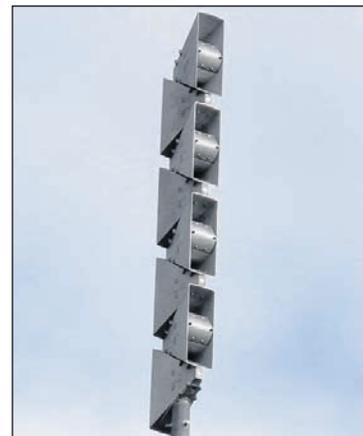
In gefährdeten Gebieten, unterhalb von grossen Stauanlagen, erfolgt der Wasseralarm-Test zwischen 14.15 Uhr und 15 Uhr. Dabei ertönen zwölf tiefe Dauertöne von je 20 Sekunden in Abständen von je 10 Sekunden. Im Kanton Basel-Landschaft gibt es keine Stauanlagen, welche mit Sirenen für den Wasseralarm ausgerüstet sind.

Insgesamt werden in der Schweiz am 23. Mai über 8500 Sirenen (ca. 4750 fest installierte und rund 3000 mobile sowie 750 Wasseralarmsirenen) auf ihre Funktionstüchtigkeit getestet. Im Kanton Basel-Landschaft sind 151 Sirenen installiert.

Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Hinweise und Verhaltensregeln finden Sie im Internet unter www.sirenentest.ch.

Bei Rückfragen: Martin Halbisen, Amt für Militär und Bevölkerungsschutz, 061 552 71 21.





Aufgebot zur obligatorischen Feuerwehr-Rekrutierung

Gemäss § 5 Abs. 1 und 2 Feuerwehrreglement der Gemeinde Birsfelden vom 9. und 10. Dezember 2013 sind alle Einwohnerinnen und Einwohner vom 21. bis 45. Altersjahr feuerwehrdienstpflichtig.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner des Jahrgangs 1998 sowie die Neuzuzüger/innen der Jahrgänge 1997 bis 1983 (Zuzugsdatum zwischen 01.08.2017 und 31.05.2018) sind deshalb wie folgt zur obligatorischen Feuerwehr-Rekrutierung aufgeboten:

**Donnerstag, 14. Juni 2018,
19.30 bis 21 Uhr
Feuerwehrdepot, Hofstrasse 4,
4127 Birsfelden.**

Das Erscheinen an der Rekrutierung ist obligatorisch. Sollten Sie dem Aufgebot keine Folge leisten können, müssen Sie sich abmelden. Bei unentschuldigtem Fernbleiben kann der Gemeinderat gemäss § 16 Abs. 1 Feuerwehrreglement eine Busse aussprechen.

Begründete Entschuldigungen richten Sie bis spätestens 10 Tage vor der Rekrutierung schriftlich per E-Mail an:
daniel.lerch@birsfelden.bl.ch
oder an die folgende Postadresse:

Einwohnergemeinde Birsfelden
Abteilung Feuerwehr
Hardstrasse 21
4127 Birsfelden

Eine telefonische Abmeldung ist nicht möglich!

Konsequenzen bei unentschuldigtem Fehlen: Fehlen Sie am obligatorischen Rekrutierungsanlass



Einsatz! Für die vielen herausfordernden Aufgaben einer modernen Hilfeleistungsorganisation braucht die Feuerwehr genügend Personal. Am 14. Juni findet für alle aufgebotenen Personen die obligatorische Rekrutierung statt.

Foto Feuerwehr Birsfelden, PR-Medienstelle

unentschuldig, hat dies eine provisorische Bussenverfügung respektive einen Strafbefehl des Gemeinderates zur Folge (für Details siehe § 81a, § 81 und § 82 des Gemeindegesetzes).

Personenrettung, Ölwehr, Wasserschaden, Elementarereignis, Wespennest oder Fahrzeugbrand: zur Erfüllung unserer vielfältigen Aufgaben sind wir auf einen ausreichenden Mannschaftsbestand angewiesen. Die Feuerwehr Birsfelden sucht deshalb Verstärkung.

Wir bieten Ihnen:

- eine komplette persönliche Feuer-

wehr-Schutzausrüstung und eine umfassende Ausbildung

- Einsätze, bei denen Sie Mensch und Tier in Notlagen helfen können
- Sold im Rahmen des Feuerwehrreglements.

Übrigens: Auch Personen, die nicht obligatorisch aufgeboten werden, aber Interesse am Feuerwehrdienst haben, dürfen gerne an diesem Abend erscheinen.

Weitere Informationen rund um die Feuerwehr finden Sie jederzeit unter: www.feuerwehr-birsfelden.ch
Wir zählen auf Sie!

Ihre Feuerwehr Birsfelden

Gemeindeverwaltung am Pfingstmontag geschlossen

Aufgrund der Pfingst-Feiertage bleiben die Gemeindeverwaltung und alle Gemeindebetriebe am Pfingstmontag, 21. Mai, den ganzen Tag geschlossen.

Ausserhalb der Feiertage sind wir gerne wie folgt für Sie erreichbar: →

Wir wünschen Ihnen ein schönes Pfingstwochenende!

Ihre Gemeindeverwaltung

	Öffnungszeiten Schalter		Telefonische Erreichbarkeit	
	vormittags	nachmittags	vormittags	nachmittags
Montag	geschlossen	13–17	9–11	—
Dienstag	geschlossen	geschlossen	9–11	14–16
Mittwoch	7.30–11	13–18	—	—
Donnerstag	geschlossen	13–17	9–11	—
Freitag	geschlossen	geschlossen	9–11	14–16



Für alle Spitex-Dienste
Krankenpflege
Hauspflege
Mahlzeitendienst
Mütter- und Väterberatung

Spitex-Zentrum:
Hardstrasse 71
4127 Birsfelden

www.spitexbirsfelden.ch
E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch
Telefon 061 311 10 40
7 bis 12.30 Uhr
(übrige Zeit Combox)

Krankenpflege:
Sprechstunden nach Vereinbarung

Mütter- und Väterberatung:
Tel. 079 173 01 40
E-Mail: muetterberatung@spitexbirsfelden.ch

Telefonsprechstunden:
Mo 8–9 Uhr
Di 17–18 Uhr
Fr 8–9 Uhr

Beratungstage:
Mo 9–11 Uhr (mit Voranmeldung)
Mo 17–19 Uhr (mit Voranmeldung)

Montag von 14.30 bis 16.30 Uhr freie Sprechstunde (ausser Schulferien) im Fabezja, Familien- und Begegnungszentrum für Jung und Alt, im Birsark 2, Parterre, Schulstrasse 35, Birsfelden

Schwimmhalle Birsfelden

Do von 20 bis 21.30 Uhr,
Samstag von 17 bis 19 Uhr
Aufsicht: Schwimmclub Birsfelden

Eintrittspreise:

Einzeltritt: CHF 6.–
10er-Abo: CHF 54.–
Jahreskarte
(nicht übertragbar): CHF 220.–

Terminplan 2018 der Gemeinde

- **Samstag, 26. Mai**
Flohmarkt
Kirchmattschulplatz
- **Mittwoch, 30. Mai**
Papiersammlung
- **Samstag, 2. Juni**
Bauernmarkt Zentrumsplatz
- **Mittwoch, 6. Juni**
Warenmarkt Zentrumsplatz
- **Sonntag, 10. Juni**
Volksabstimmung
- **Mittwoch, 13. Juni**
Häckseldienst
- **Donnerstag, 14. Juni**
Rekrutierungsveranstaltung der Feuerwehr



Freizeitbörse für Kinder und Jugendliche am 9. Juni



Spass. Die Freizeitbörse für Kinder und Jugendliche am 9. Juni ist die Gelegenheit, von 11 bis 17 Uhr auf dem Kirchmatt-Pausenplatz mit der ganzen Familie einen tollen Tag in der Wohngemeinde zu verbringen und das Freizeitangebot live auszuprobieren.

Fotos Gemeindeverwaltung Birsfelden



An der Freizeitbörse stehen kleinen und grossen Besuchern Spiele und Aktivitäten zur Verfügung.

Am Samstag, 9. Juni, ist es so weit: Auf dem Kirchmatt-Pausenplatz zeigt Birsfelden, was es für Kinder und Jugendliche zu bieten hat – und das ist viel! Über zwei Dutzend Vereine und Institutionen präsentieren sich und ihre Freizeitaktivitäten für Gross und Klein.

Grosse Ereignisse werfen bekanntlich ihre Schatten voraus. Dies gilt

ganz besonders für die Premiere der Freizeitbörse für Kinder und Jugendliche, welche am Samstag, 9. Juni, von 11 bis 17 Uhr auf dem Kirchmatt-Schulplatz stattfinden wird.

Kinderstadt zum Erleben

Fast 30 Vereine und Institutionen bilden erstmals gemeinsam einen Marktplatz, ja eine kleine Kinderstadt. Nutzen Sie die Gelegenheit.

Hier können sich Kleine wie Grosse über Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche in der Gemeinde informieren.

Vertreten sind Sportvereine, die Christliche Gemeinde, Kinderbetreuungsstätten, die Ludothek und Bibliothek, das Jugendhaus Lava und viele, viele mehr. Geboten werden neben Informationsständen, die Ihnen einen Überblick über die Freizeitmöglichkeiten in

Birsfelden verschaffen, auch spannende Aktivitäten für Kinder und eine herzliche Verpflegung.

Ein Tag für die Familie

Kommen Sie und geniessen Sie mit der ganzen Familie einen gemeinsamen Tag mit Spielen, Essen, Trinken und Plaudern. Wir freuen uns auf Sie!

Gemeindeverwaltung
Fachstelle Leben in Birsfelden

Kaffeegenuss und Gespräche zu fairem Handel



Verlockende Düfte. Mit dem Rösten von fair gehandeltem Kaffee auf der Piazzetta am vergangenen Samstag startete die Bewerbungskampagne von Birsfelden für die Auszeichnung als «Fair Trade Town». Foto zVg

Der Gemeinderat Birsfelden hat beschlossen, sich um die Auszeichnung «Fair Trade Town» zu bemühen. Dies aus der Überzeugung, dass es uns allen wichtig sein muss, wie Produkte hergestellt, verarbeitet, transportiert und verkauft werden. Nachhaltigkeit soll nicht einfach ein Schlagwort sein. Es braucht den Willen und die Taten aller, damit auf der ganzen Welt fair produziert und gehandelt wird.

Am vergangenen Samstag hat anlässlich des Internationalen Tages des fairen Handels ein erster Anlass in Birsfelden stattgefunden. Auf der Piazzetta konnten die Passantinnen und Passanten miterleben, wie grüne Kaffeebohnen geröstet werden, damit aus ihnen ein guter Kaffee gebraut werden kann. Herr Reber von Bertschi-Café hat sich dem fairen Handel verschrieben und kauft die Kaffeebohnen direkt bei Kooperativen in Südamerika und in Afrika ein und setzt dabei auf eine langfristige

Zusammenarbeit. Das Rösten der Kaffeebohnen setzte einen Duft frei, der das Publikum anlockte. Männer und Frauen genossen einen frischen Kaffee, interessierten sich für den Röstvorgang und vor allem für das Thema fairer Handel. Die Vertretung von Swiss Fair Trade und die Gemeinderatsmitglieder informierten über die Hintergründe und die Absichten der angestrebten Auszeichnung «Fair Trade Town».

Neben der Sensibilisierung der Bevölkerung sollen auch Schulen, Institutionen, Kirchen, Restaurants, Verkaufsgeschäfte und weitere Gewerbebetriebe animiert werden, Produkte aus fairem Handel zu kaufen und zu verkaufen.

Ein erster Schritt ist getan. Gemeinsam sorgen wir in Birsfelden dafür, dass fairer Handel nicht ein Schlagwort ist, sondern gelebt wird.

Regula Meschberger und
Désirée Jaun, Gemeinderätinnen



Trouvailles und Raritäten: Flohmarkt auf dem Kirchmatt-Schulplatz

Am Samstag, 26. Mai, findet von 10 bis 16 Uhr auf dem Kirchmatt-Schulplatz wieder der beliebte Flohmarkt statt.

Verkaufen dürfen: **alle**

Standgebühren: **keine**

Anmeldung: **keine**

KEINE NEUWAREN!

Es wird ein Märt-Beizli geführt.

Bitte beachten Sie folgende Spielregeln:

- Zufahrt mit Autos zum Marktgelände nur von 7 bis 9 Uhr. Danach ist keine Einfahrt auf den Schulplatz mehr möglich.
- Wer vor 7 Uhr den Schulplatz befährt oder seinen Stand bereits aufgestellt hat, wird weggewiesen.
- Marktende und Verkaufsschluss ist um 16 Uhr.
- Bis 17 Uhr muss der Standplatz geräumt sein.
- Nicht verkaufte Flohmarkt-Artikel müssen wieder mitgenommen werden. Es gibt keine Entsorgungsmöglichkeit.

Selbstverständlich ist wie gewohnt auch das Märt-Beizli des Gemischten Chors Frohsinn in Betrieb. Schauen Sie auf dem Kirchmatt-Schulplatz vorbei – es lohnt sich bestimmt!

Die Marktkommission Birsfelden



Bis zur Schwimmhalle. Bei Grossandrang hat es auch auf dem hinteren Schulplatz Marktstände und Händler. Der Flohmarkt am 26. Mai findet von 10 bis 16 Uhr auf dem Kirchmatt-Schulplatz statt. Die Teilnahme ist gratis!

Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden

Informationen zum Wahl- und Abstimmungstermin am 10. Juni

Am 10. Juni finden kantonale und eidgenössische Abstimmungen sowie die Ersatzwahl des Zivilkreisgerichts Basellandschaft West statt. Die Zustellung der Wahl- und Abstimmungsunterlagen erfolgt bis spätestens 19. Mai.

Die offiziellen Wahl-/Abstimmungsunterlagen werden den stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürgern von der Post bis spätestens am 19. Mai 2018 zugestellt. Die Gemeindeverwaltung bittet die Stimmberechtigten wie üblich, bei Erhalt des Stimmcouverts die Wahl-/Abstimmungsunterlagen auf ihre Vollständigkeit zu prüfen. Trotz aller Sorgfalt beim Einpacken kann es in seltenen Fällen vorkommen, dass der Inhalt der Stimmcouverts nicht komplett ist. Fehlende Unterlagen können beim Stadtbüro der Gemeinde Birsfelden persönlich



unter Vorlage eines Ausweises abgeholt werden. Gleiches gilt für den Ersatz von verschriebenen Wahl-/Abstimmungsunterlagen oder für

beim Öffnen irrtümlich zerrissener Couverts. Reklamationen wegen nicht erhaltener Couverts oder unrichtiger Stimmrechtsausweise

richten Sie bitte bis spätestens Dienstag, 5. Juni 2018, 17 Uhr, ebenfalls an das Stadtbüro Birsfelden.

Nicht vergessen: Der Stimmrechtsausweis muss bei der brieflichen Stimmabgabe unterschrieben sein. Ist dies nicht der Fall, so ist die Stimmabgabe ungültig.

Die letzte Leerung des Briefkastens der Gemeindeverwaltung erfolgt am Samstag, 9. Juni 2018, um 17 Uhr. Später eintreffende Couverts sind leider ungültig. Am Sonntag, 10. Juni 2018, können Sie jedoch zwischen 10.30 Uhr und 11.30 Uhr persönlich an der Urne in der Gemeindeverwaltung wählen resp. abstimmen. Bei persönlicher Stimmabgabe an der Urne muss der Stimmrechtsausweis (Einlegekarte) zusammen mit den Wahl-/Abstimmungszetteln im Wahlbüro abgegeben werden.

Gemeindeverwaltung Birsfelden
Stadtbüro



Birstaler Gemeinden besetzen Geschäftsstelle

Die Präsidien der zehn Gemeinden der Birsstadt haben als Geschäftsführerin keine Unbekannte gewählt: Gelgia Herzog bringt als langjährige Geschäftsleiterin des Vereins Forum Schwarzbubenland vielfältige Erfahrung in den Bereichen Regionbildung, Wirtschaftsförderung und Tourismus mit.

Nach der Gründung des Vereins Birsstadt im Februar dieses Jahres durch die Gemeinden Aesch, Arlesheim, Birsfelden, Dornach, Dugingen, Grellingen, Muttenz, Münchenstein, Pfeffingen und Reinach hat der Vereinsvorstand die vorgeordnete Geschäftsstelle besetzt. Per Mitte Jahr wird Gelgia Herzog, derzeit noch Geschäftsleiterin des Vereins Forum Schwarzbubenland, die neu geschaffene Stelle übernehmen. Mit der Schaffung einer eigenen Geschäftsstelle wollen die Gemeinden die Zusammenarbeit intensivieren und professionalisieren.

Gelgia Herzog ist vertraut mit dem Aufbau von Organisationen. Im Schwarzbubenland hat sie die Fusion des Tourismus- und Wirtschaftsfördervereins und die Erarbeitung der neuen Strukturen entscheidend geprägt. Ihre Ausbildung und Erfahrung im Kommunikationsbereich ist für den Verein Birsstadt wichtig, ebenso wie die regionale Vernetzung.

Der Verein Birsstadt wurde am 3. Februar 2018 gegründet und bezweckt die Förderung des Austauschs und der Zusammenarbeit unter den Mitgliedsgemeinden und die gemeinsame Vertretung von Interessen. Der Vereinsvorstand besteht aus den Gemeindepräsidenten der zehn Mitgliedsgemeinden. Das Vereinspräsidium rotiert im jährlichen Turnus.

Zivilstandsnachrichten

Todesfall

11. Mai 2018

Tschopp, Kurt
geboren am 3. Mai 1951, von Ziefen, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

Ärztlicher Notfalldienst

Notrufzentrale für den Kreis Birsfelden/Muttenz/Pratteln:
061 261 15 15

Gemeinsame Sache zum nationalen Vorlesetag



Viel Spass für Gross und Klein. Am nationalen Vorlesetag am 23. Mai ist Geschichtenzeit in der Kinder- und Jugendbibliothek und auf dem Robi-Platz. Ausserdem gibt es ein spannendes Buchstabenrätsel zu lösen.

Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden

Zur Premiere des nationalen Vorlesetages am 23. Mai laden die Kinder- und Jugendbibliothek, die Tagesstruktur im Xaver-Gschwind-Schulhaus und der Robi-Spielplatz gemeinsam ein. Kinder und Begleitpersonen erwartet ein tolles Programm und eine spannende Schnitzeljagd.

Am Mittwoch, 23. Mai, findet von 14 bis 18 Uhr erstmals der nationale Vorlesetag statt. Die Premiere nutzen die Kinder- und Jugendbibliothek, die Tagesstruktur im Xaver-Gschwind-Schulhaus und der Robi-Spielplatz für eine gemeinsame Aktion. Sie haben ein attraktives Programm mit vielen Geschichten, Zaubersprüche und süssen Leckereien für Kinder im Alter von 5 bis 9 Jahren und ihre Begleitpersonen vorbereitet.

Geschichtenzeit zur halben und vollen Stunde

In der Bibliothek gibt es am Vorlesetag am 23. Mai ein buntes Potpourri an Geschichten zu hören. Jacqueline Rosch erzählt das

Bilderbuch «Flieg, Lela, flieg! Für immer beste Freunde» und Suzanne Stahl, welche eine Ausbildung bei der Mutabor-Märchenstiftung gemacht hat, erzählt Kindermärchen. Es gibt türkisch-deutsche und indische Geschichten in Englisch und Deutsch zu hören. Sylvia Gysin erzählt «Der Gute-Nacht-Kuss, der danebging» und Barbara Becker «Mag ich! Gar nicht!: Ein Reim- und Magenbilderbuch». Anouk Wahl präsentiert ein selbst geschriebenes, interkulturelles Improvisations-Theater und auch die Birsfelder Gemeinderätin Regula Meschberger und zwei Schülerinnen der Sternfeldschule lesen etwas vor. Das detaillierte Programm wird eine Woche vor dem Anlass unter www.bibliothek-birsfelden.ch publiziert.

Zaubersprüche und Süßigkeiten

Gegenüber der Bibliothek laden die Mitarbeitenden der Tagesstruktur zu einer kleinen Stärkung ein. Zaubersprüche und Getränke geben neue Energie für weitere Abenteuer. Nutzen Sie die Gelegenheit, die

Räume der Tagesstruktur anzusehen und sich über die Angebote des Mittagstisches und der Nachmittagsbetreuung zu informieren.

Schnitzeljagd und Hexen auf dem Robi

Auf dem Robi-Spielplatz gibt es um 14.30, 15.30 und 16.30 Uhr Hexengeschichten zu hören. Ausserdem kann man auf dem Weg zwischen dem Xaver-Gschwind-Schulhaus an der Schulstrasse 25 und dem Robi-Spielplatz an der Hofstrasse 51 ein spannendes Buchstabenrätsel lösen. Es gibt attraktive Preise zu gewinnen. Die Teilnahme ist ganz einfach: Die Kinder folgen dem Weg, lösen das Rätsel und besuchen alle drei Institutionen. Sie lassen ihre Mitmachkarte an allen drei Orten abstem-peln und können mit Glück eines von vier Jahresabos der Kinder- und Jugendbibliothek und weitere Preise gewinnen.

Herzlich laden ein: Kinder- und Jugendbibliothek: www.bibliothek-birsfelden.ch und Robi-Spielaktionen: www.robi-spiel-aktionen.ch

Theater Roxy

Wildwuchs-Festival:
Neu auch unterwegs

BA. Das nächste Wildwuchs-Festival findet erst wieder 2019 statt, aber neu ist Wildwuchs auch ausserhalb des Festivalzyklusses präsent. Dank einer Drei-Jahres-Förderung durch die Christoph-Merian-Stiftung finden unter dem Titel «Wildwuchs unterwegs» übers Jahr verteilt Events statt. Geplant sind Autorenlesungen, Kulturbegleitungen, Listening Sessions und eine Abendschule der anderen Art – ein Teil davon auch in Birsfelden.

So finden im Mai und Juni Kulturbegleitungen statt. Menschen, die aufgrund einer physischen, kognitiven oder psychischen Beeinträchtigung nicht alleine eine kulturelle Veranstaltung besuchen können oder dies nicht wagen, soll eine Kulturbegleitung für Vorstellungen im Theater Roxy in Birsfelden sowie in der Kaserne Basel, im Theater Basel und im Vorstadtheater Basel zur Seite gestellt werden.

Ebenfalls im Theater Roxy findet im Oktober und November die «Abendschule Import» statt: Eine Unterrichtsstunde lang teilen Flüchtlinge ihre Fachkenntnisse, die sie sonst in der neuen Heimat nicht mehr anwenden können, mit den interessierten Besuchenden.

www.wildwuchs.ch

Neuer Rampenmarkt



Einmal im Monat (dritter oder vierter Sonntag im Monat) findet an der Langenhagstrasse 20 unter der Leitung von Craftsman-Space, Coworking-Birsfelden ein Rampenmarkt statt. Es werden Antiquitäten, Raritäten, Seltenes, Flohmarkt-Artikel, aber auch Neuwaren verkauft. Vertreten sind unter anderem die Bereiche Haushalt, Wohnen, Einrichtung, Schmuck, Kleider und Bücher. Wichtig ist aber auch das gemütliche Zusammensein bei einem feinen kulinarischen Angebot des Witwe-Bolte-Grill-Service, bei dem auch die Vegetarier nicht zu kurz kommen. Der Markt im Aufbau, der nicht nur Flohmarkt sein will, freut sich über zahlreiche Besuchende, die einen tollen Sonntag verbringen möchten. Der nächste Rampenmarkt findet am Sonntag, 27. Mai, statt.

Antoinette Mock/Foto Irene Longoni

Birsfelderli gratuliert

BA. In der kommenden Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: **Annalies Quinter** (Rheinparkstrasse 3) wird am 20. Mai, **Elsa Imhof** (Föhrenweg 20) am 21. Mai und **Verena Mathys** (Buchenstrasse 14) am 24. Mai 80 Jahre alt. **Gertrud Geiser** (Fröschenweg 4) feiert am 18. Mai, **Lina Brüttsch** (Fasanenstrasse 11) am 19. Mai und **Marie Anna Schweizer** (Hardstrasse 71) am 23. Mai den 90. Geburtstag. **Hans Wüthrich** (Fasanenstrasse 35) wird am 18. Mai 98 Jahre alt. Wir wünschen den Jubilierenden alles Gute!

Anzeige

NICHT BEWILLIGT
KOMMUNALE VERBODEN MITTIG 10.6.2018 MAF

Thomas Eugster
Landrat FDP
Liestal



«Ich sage NEIN, denn die Aufhebung des Kostendeckels setzt falsche Signale und führt zu einem „Gebühren-Freipass ohne Grenzen“.»

Baubewilligungs-GEBÜHREN ohne Grenzen NEIN
www.guebuehrenohnegrenzen-nein.ch

Was ist in Birsfelden los?

Mai

- Mo 21. Christina Schwob erzählt Geschichten.**
Für Kinder von fünf bis acht Jahren. 17–18 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.
- Di 22. Seniorentanzen.**
19.15–22.15 Uhr, Restaurant Sternfeld.
- Mi 23. Jassnachmittag.**
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.
Schachtreff für Senioren.
14–16 Uhr, Café Flora.
Schweizer Vorlesetag.
Für Kinder von fünf bis neun Jahren. 14–18 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek, Tagesstruktur sowie Robi-Spielplatz. Schulstrasse 25: Geschichtenzeit zur halben und vollen Stunde sowie Zauberspruch, Kaffee und Kuchen. Hofstr. 51: Hexengeschichten um 14.30, 15.30 und 16.30 Uhr.
Schenk mir eine Geschichte.
Deutsch-türkische Geschichtenstunde für Kinder von zwei bis fünf Jahren und ihre Eltern (findet als Teil des Vorlesetags statt). 14–15 Uhr, Schulstr. 25.

- Fr 25. Peter Gospodinov, Esther Link.**
Malerei, Skulpturen. Vernissage mit Gitarrenklängen. 19 Uhr, Museum.
Communal Solo.
Tanz. Jeremy Nedd. 20 Uhr, Theater Roxy.
- Sa 26. Flohmarkt.**
10–16 Uhr, Kirchmatt-Schulplatz.
Grenzach Hörnli-Buchswald-Rustelgraben-St. Chrischona.
Exkursion des Natur- und Vogelschutzvereins. Treffpunkt 12 Uhr, Bushaltestelle Riehen, Hörnli Grenze.
Die Tastenflieger.
Konzert. 14.30 Uhr, Eichen-saal im Alterszentrum.
Communal Solo.
Tanz. Jeremy Nedd. 20 Uhr, Theater Roxy.
- So 27. Rampenmarkt.**
Verkauf von Neu- und Gebrauchtwaren aller Art. Mit Beizli. 10–17 Uhr, Langenhagstrasse 20.
Peter Gospodinov, Esther Link.
Malerei, Skulpturen. Ausstellung. 11–17 Uhr, Museum.

Communal Solo.

Tanz. Jeremy Nedd. 18 Uhr, Theater Roxy.

Mo 28. Christina Schwob erzählt Geschichten.

Für Kinder von fünf bis acht Jahren. 17–18 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.

Gästezimmer.

Einblick in den Rechercheprozess. Firma für Zwischenbereiche. 20 Uhr, Theater Roxy.

Mi 30. Jassnachmittag.

Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Schachtreff für Senioren.

14–16 Uhr, Café Flora.

Peter Gospodinov, Esther Link.

Malerei, Skulpturen. Ausstellung. 16–19 Uhr, Museum.

Tanzfaktor.

Diverse Tanzkurzstücke. 20 Uhr, Theater Roxy.

Do 31. Tanzfaktor.

Diverse Tanzkurzstücke. 20 Uhr, Theater Roxy.

Juni

- Sa 2. Verkauf von Fair-Trade-Produkten.**

Nicaragua-Gruppe. 9–12 Uhr, vor der Migros und der Hard-Apotheke.

Bauernmarkt.

9–12 Uhr, Zentrumsplatz.

So 3. Peter Gospodinov, Esther Link.

Malerei, Skulpturen. Ausstellung. 11–17 Uhr, Museum.

Mo 4. Christina Schwob erzählt Geschichten.

Für Kinder von fünf bis acht Jahren. 17–18 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.

Mi 6. Warenmarkt.

8–18 Uhr, Zentrumsplatz.

Jassnachmittag.

Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Schachtreff für Senioren.

14–16 Uhr, Café Flora.

Peter Gospodinov, Esther Link.

Malerei, Skulpturen. Ausstellung. 16–19 Uhr, Museum.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:
redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Lungenliga

Pollenflug: Tipps für Asthmatiker

BA. Atemnot, Reizhusten, ein Engegefühl in der Brust: Jedes 10. Kind und jeder 14. Erwachsene in der Schweiz kennen dies, denn sie leiden an Asthma. Besonders im Frühling kann die chronische Atemwegserkrankung zum Problem werden, denn eines der Asthma auslösenden Allergene sind Pollen. Für Betroffene ist daher zu empfehlen: Eine Sonnenbrille tragen, bei schönem, windigem Wetter nur kurz an die frische Luft gehen, jeweils abends die Haare waschen, da Pollen an den Haaren haften bleiben, und bei Heuschnupfen Antihistaminika einnehmen. Zudem sollten sportliche Aktivitäten besser nach einem Regenguss erfolgen. Denn die Atemnot spricht nicht auf Allergietabletten an.

Nicht nur im Frühling, sondern das ganze Jahr über bietet die Lungenliga umfassende Beratung und Betreuung für Asthma-Betroffene und unterstützt sie bei der richtigen Anwendung ihrer Therapie. Neu helfen zudem elf instruktive Lern-Videoclips Kindern mit Asthma, ihre Krankheit zu verstehen und besser damit umzugehen.

Birsfelder Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 12 565 Expl. Grossauflage
 1 346 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2017)

Redaktion
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel.
 Telefon 061 264 64 92
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch
 www.birsfelderanzeiger.ch

Birsfelden: Sabine Knosala (skn)
 Gemeindegasse: Reto Wehrli (rw)
 Sport: Alan Heckel (ah)
 Leitung: Patrick Herr (ph)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Schopfgässchen 8, 4125 Riehen.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt



CITY PARK & RIDE

... Basel erleben war nie einfacher!

Ab sofort bietet Ihnen Basel noch mehr: **Mehr Komfort, mehr Bequemlichkeit und mehr öV.** Sie erhalten das Kombi-Ticket für zwei, vier, sechs oder acht Personen. Lösen Sie es vor Verlassen und zahlen Sie wie gewohnt beim Abholen des Fahrzeugs und profitieren Sie von attraktiven öV-Tarifen und einer Stunde gratis parken.

Mehr Infos unter: cityparkandride.ch

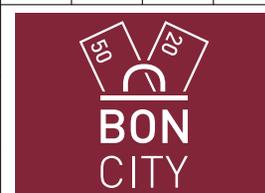
Los geht's!

Jetzt Ticket lösen & die Stadt erleben!

PRO INNERSTADT BASEL

Immobilien Basel-Stadt

lnw
 tarifverbund nordwestschweiz

anderes Wort für Lauch	Ort nahe bei Basel	musartige Speise	Echse mit gezacktem Kamm	Matura	Frucht d. Ölbaums	grosser See in Nordamerika	Teil des Fusses	7	das ... Mapprach in Zeglingen (BL)	Händeschütteln
1				bürgerlich						
Autokennzeichen v. Köniz		Bäume haben eine	Fluss in Afrika		engl.: verrückt		chem. Zeichen f. Hafnium			kurz für Organische Chemie
				elektr. Zeitmesser				kleinster indischer Bundesstaat		
Hauptstadt des Libanon	in Abwesenheit, aber nur kurz		unbeugsam fest	Trauben, in Spanien			er ist wichtig b. Eishockey			
längeres grösseres offenes Gefäss				was viele Politiker gerne machen				metallhaltiges Mineral		Grossmutter
lästiges, nervöses Insekt	langer Alpenfluss		Salzersatz, in Asien beliebt				Substantiv, oder dies		Ausruf d. Verwunderung	
2							Theater: Trauerspiel			
tropisches Windsystem	sehr dünnes Gebäck	Landrat, Abk.		Natur: Sie überragen alles	jugendl. Sportler	diese Märchenbrüder	Basler Bankenturm	6	Top-Level-Domain v. Andorra	Zusammenstellung (i = y)
										port.: so
beschämender Vorfall	ausser Dienst, Abk.	lieb f. Mutter	hübsches Dorf im Leimental				besondere Anlässe			
					flegelhafter junger Typ					Kurznachricht
er lebte im Paradies			bekanntester Berg in der Inner- schweiz				Amnesty International, Abk.		Dreifachkonsonant	
Verhältnis	Tropenfrucht				das Meer betreffend					
3			Einsiedler						fliesst durch Münster	

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns **bis 29. Mai die vier Lösungswörter des Monats Mai zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Missionsstrasse 34, 4055 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Viel Spass!